



Bei uns rollt der
Fußball
das ganze Jahr!
Die Sportvereine im
Markt Manching

MANCHINGER ANZEIGER

Informationsblatt für den Markt Manching
mit seinen Ortsteilen Forstwiesen · Lindach
Oberstimm · Niederstimm · Pichl
Rottmannshart · Westenhausen

Jahrgang 3

Mittwoch, 7. Juni 2006

Nummer 6



MBB-Fußballer
feiern Meisterschaft
der C-Klasse Süd

21



Landkreis ehrt
Oberstimmer
Sportler

24

Traditions-Gasthaus Kumpf



Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Biergarten!



Öffnungszeiten: Mo – Fr ab 10.00 Uhr; Sonntag ab 9.00 Uhr, Samstag Ruhetag oder nach Anfrage.

Ortsstraße 31, 85077 Niederstimm Tel: 0 84 59/32 42 57

INFOS & TIPPS:

Markt Manching

Sprechstunden des Bürgermeisters nach Vereinbarung

Mein Malerfachbetrieb
Bruckmüller
 Gerüstbau • Fassadenanstriche • Kunststoffputze
 Tapezieren • Lackierarbeiten
 85077 MANCHING • Geisenfelder Straße 53 • Tel.: 0 84 59 / 916, 62 44 • Fax: 6014
 Email: info@malerei-bruckmueller.de • Internet: www.malerei-bruckmueller.de

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Schuh - Paulus
 Köching Untere Markt: 27 - Manching Geisenfelder Str. 18
 E-Mail: info@schuh-paulus.de - www.schuh-paulus.de

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum!

JAKOB KÖPF SCHREINEREI

Kunststoff-Fenster und -Türen aus eigener Fertigung, Holz-Alu-Fenster, Rolläden, Haustüren, Zimmertüren, Glas-Türen, Vordächer, Insektenschutzgitter

85077 Manching
 Ingolstädter Str. 13
 Tel.: 0 84 59 / 9 18

Fenster machen Häuser  

WOHNEN MIT STIL – IDEEN VOM HANDWERK



Anspruchsvolle Handwerksbetriebe aus dem Herzen Bayerns bürgen für Qualität:

- hochwertige Schreinerarbeiten, exklusive Einrichtungskonzepte & Einzeilmöbel, individuelle Innen- und Funktionstüren
- Fliesenbeläge und Fußbodentechnik mit außergewöhnlichen Materialien wie „Megastone“, „Pandomo“ & „Naturfloor“
- Naturstein für Haus und Garten, Treppen- und Bodenbeläge, Bildhauer- & klassische Steinmetzarbeiten
- Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich, dekorative Maltechniken, Wärmedämmung
- Komplettlösungen für die Bereiche Lüftung, Heizung und Sanitär, alternative Heiztechniken
- Service und Montage im Elektro-Handwerk, Elektro-Installationen

Sich wohlfühlen, schöner Wohnen, das Leben genießen – die Handwerkskooperative wohlfühlhaus erfüllt Ihre Wünsche. Im Vordergrund steht das Angebot stilvoller Komplett-Einrichtungen sowie die Gesamtbetreuung bei Ausbau- oder Modernisierungsvorhaben. Im Ausstellungs- und Verkaufsraum zeigen die Partner Referenzobjekte, Einrichtungen, Gestaltungsideen und vieles mehr für den gewerblichen und privaten Bereich. Dekorative Accessoires, praktische Alltagshelfer, feine Weine, eigens geröstete Kaffeespezialitäten und die offizielle Handelsvertretung der Qualitätsmarke JURA-Kaffeefüllautomaten runden das Angebot ab. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr
 Samstag 10 - 16 Uhr
 Wir freuen uns auf Sie!

...WOLZ DEN SCHREINER MAYR

 schreiner-mayr.de


listl
 FLESEN UND FUßBODENTECHNIK
 listl.de

LINDNER
 STEINMETZBEREICH

 lindnernatursteine.de


OETTL
 MALERFACHBEREICH
 malerfachbetrieb-oettl.de


Manfred Stech
 Heizung • Sanitär • Lüftung
 manfred-stech.com

Elektrodienst Richter
 elektrodienst-richter.de

VDK

Manfred Klusch weiter an der Spitze

Auf der Jahresversammlung des VdK-Ortsverbandes Manching wurde Manfred Klusch in seiner Funktion als Vorsitzender wieder bestätigt. Im zur Seite stehen sein Stellvertreter Alfred Kisslinger, die Schriftführerin Anna Laue und Elisabeth Ehrenreiter. Die Kasse verblieb in den bewährten Händen von Helmut Keller. Als Beisitzer verstärken Elisabeth Ehrenreiter, Monika Erasin, Jakob Hengl, Erika Kopp und Alfred Tunkl das Gremium.



VdK-Ortsvorsitzender Manfred Klusch (rechts) ehrte auf der Jahresversammlung in Manching zahlreiche Mitglieder. *Schmidtner*

In acht Vorstandssitzungen und zwei Rundschreiben wurden laut Jahresbericht vom Klusch, die 524 Mitglieder über aktuelle Themen informiert. Klusch betonte, dass im abgelaufenen Verbandsjahr die Beratung und Betreuung der Mitglieder sowie die Pflege des gesellschaftlichen Lebens im Mittelpunkt der Arbeit der Vorstandschaft stand. In Aufklärungsversammlungen wurden die Mitglieder mit aktuellen Themen vertraut gemacht, denn der VdK sieht, so Klusch, seit längerem seine Aufgabe nicht nur in der Beratung und Betreuung der Kriegsoffer und Hinterbliebenen,

sondern wird zunehmend mit den Problemen der Frührentner und Behinderten sowie Unfallopfer konfrontiert.

Kreisvorsitzender Hans Joachim Werner informierte die anwesenden Mitglieder über die aktuelle Entwicklung der Rentenpolitik. Insbesondere ging der Kreisvorsitzende auf die seit 2005 neu geregelte Besteuerung der Renten ein. Wer im vergangenen Jahr oder früher

in Rente ging, muss 50 Prozent seiner Altersbezüge versteuern. Kreisgeschäftsführer Werner Böll referierte über die anstehende Reform der gesetzlichen Krankenversicherung und betonte, diese dürfe nicht zur einseitigen Belastung der Versicherten erfolgen. Abschließend wurden vom Vorsitzenden über 26 langjährige Mitglieder geehrt. 25 Jahre gehören Erna Guldas, Johann Halbich und Johann Plank und 30 Jahre Fritz Gerngroß dem Sozialverband an. Mit einem Blumenstrauß wurden außerdem die langjäh-

rigen und verdienten Ausschussmitglieder Lea und Liebhardt Bleier, Erika Moosheimer, Helga Linseisen und Wilfried Pickl verabschiedet.

REDAKTION-/ ANZEIGENSCHLUSS

Abgabeschluß für die Ausgabe Juli:
27. Juni 2006
Erscheinungstermin:
3. Juli 2006

E-Mail:
manchingeranz.neumayr@tiscali.de

foto reiche Das Fotostudio in Manching
Tel. 08459/8408
Gg. Mathesstr. 10

Have a new Styling!
Wenn Sie in Sachen Styling Ihren eigenen Kopf haben.

Eva's Haarstudio
Donaufeldstraße 22 • 85077 Manching
Tel. 0 84 59 • 63 72

SOZIALES

Manchinger Tafel

Im Tafelladen, Schulstraße 3, 85077 Manching, Telefon.-Nr. 08459/ 324011 werden jeden Freitag, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr Lebensmittelspenden an bedürftige Mitbürger gegen den symbolischen Preis von 1,- € pro Haushalt abgegeben.

Ins Leben gerufen wurde diese Aktion vom Verein zur Förderung der ManchingerTafel e. V. unter der Leitung der 1. Vorsitzenden Frau Besl, Tel.-Nr. 08459/7944.

Sie können helfen durch

- ehrenamtliche Mitarbeit
- Sach- und Lebensmittel-spenden
- Weitergabe von Informationen an Freunde und Bekannte
- Geldspenden

Spendenkonten:

Sparkasse Ingolstadt, Geschäftsstelle Manching, Kto.-Nr. 50402049, BLZ 721 500 00
Volks- und Raiffeisenbank Manching, Kto.-Nr. 75035, BLZ 721 628 26



Rechzeitig zur Badesaison wird in Forstwiesen eine neue Wasserwachstation durch die Ortsgruppe Manching aufgestellt. Durch das veränderte Badeverhalten der Gäste wurde es erforderlich, die neue Station mit einem Aufenthalt-, Versorgungs- und Geräteraum zwischen den Weinzierl- und Lachermeierweiher zu verlegen. Die alte Wachstation, die durch das steigende Grundwasser ständig überflutet wurde, wird abgerissen.

Schmidtnr

WASSERWACHT-TIPP

Heute:

VERGIFTUNGEN im Alltag

Die Aufnahme eines Giftes kann über verschiedene Wege passieren, -> z.B. Haut, Atemwege/Lunge und Magen/Darm. Letztlich gerät das Gift immer in den Kreislauf und kann so den gesamten Organismus schädigen. Je nach Art und Konzentration des Giftes treten unterschiedliche Wirkungen ein.

- Erregungszustände
- Schock
- Bewusstsein eingetrübt

Diese Symptome können getrennt von einander und unterschiedlich stark auftreten.

GEFAHREN:

- Schock/Bewusstlosigkeit / Atemstillstand / Tod
- Schädigung von Hirn, Leber und Nieren

MASSNAHMEN:

- Beim Erbrechen unterstützen
- Wiederholte Vitalzeichenkontrolle (Bewusstsein/Atmung/Kreislauf)
- Notruf oder Giftnotruf
- Sicherstellen von Giftstoffen oder Erbrochenem

ERKENNEN einer Vergiftung:

- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall
- Plötzliche Bauchschmerzen
- Kopfschmerz, Schwindelgefühl



50 Schüler und Schülerinnen des Jahrgangs 1981 der Realschule Manching trafen sich nach 25 Jahren mit ihren Lehrkräften, um Erinnerungen aus der gemeinsamen Schulzeit aufzufrischen. Nach dem Gottesdienst wurde bis in die frühen Morgenstunden im Zauersaal ausgelassen gefeiert. Schmidtnr



Spannende und faire Fußballturniere lieferten sich sieben Mannschaften in der Sandgrube in Westenhausen. Dass die Florianskickers aus Westenhausen, die das sportliche Ereignis ausrichteten, zu ihrem 25jährigen Vereinsjubiläum nur Platz sieben belegten, tat der Gaudi keinen Abbruch. Platz eins belegten die Sportfreunde aus Hohenried, gefolgt vom Weißbiereck aus Unsernherrn, den Sauwa-Kickers aus Irsching/Vohburg, dem Burschenverein Niederstimm, Inter Mailing, FC-Niederfeld und Westenhausen. Schmidtnr

*Dran denken:
Container bei
Braun bestellen!*

BRAUN

sicher entsorgen
Tel.: 0 84 59 / 320 510
Fax: 0 84 59 / 320 550
Lindenstraße 10 • 85077 Manching
www.braun-entsorgung.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

die nächsten Termine:

Samstag	10.06.2006	9:00 bis 16:00
Samstag	08.07.2006	9:00 bis 16:00
Samstag	19.08.2006	9:00 bis 16:00

Das Lehrgangsangebot "Lebensrettende Sofortmaßnahmen" umfasst die grundlegenden Hilfsmaßnahmen. Es ist insbesondere an Unfällen im Straßenverkehr ausgerichtet und daher gut für Führerscheinbewerber geeignet

Dauer: 8 Unterrichtseinheiten
Geeignet u.a. für die Führerscheinklassen A und B
Teilnahmegebühr: €26

Wo:

Wasserwacht
Ausbildungsgebäude, Bergstr.
10, Manching

Anmeldung unter:

Erste.Hilfe@wasserwacht-manching.de oder
0179 / 468 640 7

CARITAS NACHBARSCHAFTSHILFE MANCHING

Manchinger Tafel zieht positive Bilanz

Seit genau zwei Jahren ist der Manchinger Tafelladen mit seinen 40 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern Anlaufstelle für viele Menschen, die oft unverschuldet in Not geraten sind. Am 12. März 2004 gründete Hannelore Besl mit viel Engagement mit ein paar Mitstreitern den Tafelladen in der Schulstraße.

Auf der Jahresversammlung zog sie eine positive Bilanz über das abgelaufene Jahr mit 44 Ausgabebtagen. Die Manchinger Tafel ist einmal in der Woche, freitags für Personen, die am Ende unserer Gesellschaft stehen, geöffnet. Dass dort nicht jeder dringend benötigte Lebensmittel bekommen kann, ist selbstverständlich. Nach genauer Einkommensprüfung wird nur bedürftigen Personen, das sind Alleinerziehende, Rentner mit geringen Einkommen und Sozialhilfeempfänger, Tafelausweise ausgestellt. Mit den derzeit 207 ausgestellten Ausweisen, Tendenz steigend, werden 368 Personen, das sind 253 Erwachsene und 115 Kinder, mit Obst, Gemüse, Brot und Lebensmitteln versorgt. Im letzten Jahr wurden 1800 Wochenrationen



Um den Geldbedarf für die Manchinger Tafel zu decken, veranstaltet das Tafelteam unter der Leitung von Hannelore Besl und Bürgermeister Otto Raith im Oktober eine Benefizveranstaltung. *Schmidner*

bei einer Gesamtwarenmenge von 47 Tonnen, davon 3,5 Tonnen Brot, an 254 Personen abgegeben. Allein im Jahre 2005 wurden 3349 Lebensmittelpakete verteilt, was einer Gesamtwarenmenge von 66 Tonnen entspricht. Obwohl viele Supermärkte aus Mainburg, Geisenfeld, Reichertshofen und Baar Ebenhausen ihren Überschuss an Lebensmittel bereitwillig abgeben, spricht die Vorsitzende Besl, bei jedem Markt, der im nördlichen Landkreis Pfaffenhofen neu eröffnet wird, vor und wirbt für die gute Sache. Dass dieser enorme Aufwand nicht ohne finanzielle Unterstützung

möglich ist, geht aus der langen Liste an Spendern von Schulen, Vereinen und Betrieben hervor. Denn laut Aussage der Vorsitzenden müssen, nachdem viele Supermärkte knapp mit ihrem Warensortiment kalkulieren, so dass für den Tafelladen nicht mehr genug übrig bleibt, Lebensmittel zugekauft werden. In ihren Bericht zeigte Besl auf, wieviele bedürftige Familien es in den einzelnen Gemeinden sind, die die Möglichkeit nutzen, ein Lebensmittelpaket zu einem symbolischen Betrag vor einem Euro im Tafelladen zu bekommen. Es kommen allein aus Manching 147, aus Geisenfeld

27, aus Reichertshofen 20, aus Baar/Ebenhausen 5, aus Langenbruck und Münchmünster je eine Person. Obwohl in Vohburg mehrere Menschen der Hilfe bedürfen, schaffen nur sechs Personen den Weg nach Manching. Besl bedankte sich nicht nur bei den Helfern, die bis heute 5800 ehrenamtliche Stunden geleistet haben, hierin nicht eingerechnet die vielen Büro und Reinigungsstunden, sondern auch bei der Marktgemeinde Manching, dem Bauhof, dem Sozialamt und allen Lieferanten, ohne deren Unterstützung das Projekt Tafel nicht möglich wäre. Um weiter vor Ort präsent zu sein, wünscht sich das Team der Tafel viele Sponsoren, um dringend benötigte Kühlanlagen zu beschaffen sowie einen Internetanschluss einzurichten, um mit den einzelnen Tafeln sowie mit dem Bundesverband besser in Verbindung treten zu können. Doch die Manchinger Tafel versucht auch, durch eigene Kraft Geldmittel aufzutreiben. Dazu gehört eine Benefizveranstaltung mit dem Musikkorps der Bayerischen Polizei, das am 20. Oktober in der Manchinger Mehrzweckhalle unter der Schirmherrschaft von Anton Braun durchgeführt wird.

ST. PETER

Ausflug der ehemaligen Israelpilger nach Memmingen

Am 21. Mai machten sich fast alle ehemaligen Israelpilger aus dem Jahre 1999 der Pfarrei St. Peter auf nach Memmingen. Den sonntäglichen Gottesdienst feierten die Manchinger in Deisenhausen (Internet www.kirchennews.de) mit der dortigen Pfarrgemeinde. Hier wirkt ein ehemaliger Kaplan von Manching – Klaus Bucher – als Pfarrer.



Gebet und Mittagstisch wurde uns Memmingen von einer kompetenten Stadtführerin gezeigt. Nach Kaffee und Kuchen fuhren wir nach Buxheim. In die vor über 1000 Jahren gegründete Alemannensiedlung zogen 1402 die Kartäusermönche ein und erbauten die heute noch am besten erhaltene Kartausenanlage in Deutschland. Die Anlage wurde von uns besichtigt und das

Leben der Mönche – den Schweigeorden gibt es heute noch – näher gebracht. Jeder von uns zog allerdings das Gespräch dem Schweigen vor und so machten wir uns wieder auf nach Manching. Im Cafe Zauner klang der gelungene Ausflug harmonisch aus. Schauen wir mal, wo uns die nächste Reise einführt.

Birgid Neumayr



Nach Besichtigung der durchaus sehenswerten Rokokokirche führte uns der Weg auf einem kurzen Stück des Pilgerweges nach Santiago de Compostela zu unserer Endstation nach Memmingen. Hier kamen Pfarrer Mauerer und Brigitte zu unserer Gruppe hinzu. Gestärkt durch

MANCHINGER JÄGERSCHAFT UND FISCHERINNUNG

Informative Naturbegehung der Manchinger Jäger und Fischer

Unter dem Motto „Miteinander Natur erleben“ hatten die Manchinger Jägerschaft um Hans Huber, die Fischerinnung Manching unter der Leitung von Manfred Engel und der Fischereiverein Manching e. V. um Josef Anthofer nach der Auftaktveranstaltung im Jahr 2005 zur zweiten Naturbegehung diesmal in das Manchinger Jagdrevier „Bogen 2“ eingeladen.

Bei guter Witterung nutzten neben den Veranstaltern auch Familienväter mit ihren Kindern und sogar ein Jagdfreund mit seinem Hund die angebotene Veranstaltung. Ausgehend von der Panzerwendeplatte nördlich der Paar führte die Begehung an den dortigen Gemeindeweiler, weiter in den Auwald der Paar und zum Gemeindewald an der Bahnlinie.

Am Gemeindeweiler erklärte Josef Anthofer der Vorsitzende des Fischereivereines Manching e.V. den Stoff- und Nahrungskreislauf im Wasser und zeigte dabei die gewässerökologische Notwendigkeit von Pflegemaßnahmen im Gewässer und am Uferstrand zur Erhaltung des Sauerstoffgehaltes eines Stillgewässers auf. Die Besonderheiten bei der Befi-



Teilnehmergruppe an der Naturbegehung am 13. Mai 2006

Foto Manfred Engel

schung eines Fließgewässers erläuterte Manfred Engel an der Paar im Bereich der Bahnbrücke; deutlich waren hier auch die Wechsellspuren des Bibers über den Hochwasserdamm zu sehen. Neben turtelnden Enten in der Paar konnten während der Begehung auch frisch geschlüpfte Libellen mit ihren Larvenhüllen am Gemeindeweiler sowie zwei unerschrockene Feldhasen an den Waldrändern beobachtet werden. Im Gemeindewald zeigte Hans Huber einen derzeit verlassenen Fuchsbau und erläuterte die durchgeführten Rodungsmaßnahmen der vom Borkenkäfer

befallenen Fichten. Während der Waldbegehung fanden die Teilnehmer ein ausgesetztes oder entlaufenes zahmes Karnickel das im Anschluss zu Tierfreunden nach Forstwiesen gebracht wurde.

Insgesamt wiesen die Vertreter der Manchinger Jäger und Fischer auf die besondere Bedeutung von dauerhaften Biotop-Pflegemaßnahmen hin um bestehende Still- und Fließgewässer, Mähwiesen als Austrittsflächen des Wildes sowie artenreiche Wälder und Waldränder dauerhaft als Lebensräume zu erhalten.

Zum Abschluss der zweistün-

digen Begehung besichtigten die Teilnehmer noch den Biberbau im Gemeindeweiler und konnten dabei den großen Umfang des teilweise unterirdischen Bauwerkes bewundern. Die Manchinger Jäger wiesen zuletzt noch auf das richtige Verhalten von Spaziergängern sowie den Umgang mit Hunden in der freien Natur hin, wonach Hunde gerade in den kommenden Wochen gehorsam auf den Wegen und die Wiesen frei gehalten werden sollen um das Rehwild und bodenbrütende Vögel (Fasane, Enten) nicht in ihrer bevorstehenden Brut- und Setzzeit zu stören. *Alois Rieder*



Neun Mannschaften aus dem Vormittags- und 12 Mannschaften aus dem Nachmittagsturnier kämpften in sportlich fairer Weise auf der Stockbahn im Vorwerk um die Manchinger Marktmeisterschaft im Stockschießen. Mit einem deutlichen 20:7 Punktestand ging der SV Manching im Endspiel gegen den Kegelclub Zauner als klarer Sieger hervor.

Schmidner



Zum ersten Waldbrand in dieser Saison musste die Manchinger Feuerwehr ausrücken. Auf einer Fläche von 1000 Quadratmeter stand zwischen Manching und Forstwiesen im Bereich des Bärenlöchelweg das Unterholzes in Flammen. Mit Feuerpatschen und Wasser rückten die Wehrmänner, die auch Unterstützung von den Nachbargemeinden anforderten, dem Flächenbrand (Ursache nicht bekannt) zu Leibe. *Schmidner*

AMICIO

Ein Verein wächst aus den „Kindergartenschuhen“

Am 4. 4. 2006 wurden die Mitglieder des Vereins Freunde des Kindergartens St. Bartholomäus Oberstimm zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Es galt über die zukünftige Entwicklung dieses Vereins abzustimmen.

Als sich der Verein 2002 aus dem damaligen Kindergartenelternbeirat gründete, konnte man nicht voraussehen, welche Entwicklung das nehmen würde. Aus 23 Mitgliedsfamilien wurden in der Zwischenzeit 60 und der vom Verein organisierte Christkindmarkt (jeweils am 1. Adventswochenende) wird ständig größer. Mitgliedseltern, deren Kinder aus dem Kindergartenalter heraus wuchsen, regten an, dass es doch auch Fördermöglichkeiten über den Kindergarten hinaus gäbe. Die Vorstandschaft nahm die Idee in Angriff und schlug eine Namens- und Satzungsänderung vor. Diese wurde nach genauer Erläuterung den Mitgliedern zur Abstimmung vorgelegt.



Der Oberstimmer Verein AmiciO lud zum Familienausflug in den Freizeitpark Geiselwind ein. Im Doppeldeckerbus fuhren 75 Mitglieder in den Park und verbrachten einen erlebnisreichen Tag. Die Buskosten übernahm der Verein. Weitere Aktionen stehen im Juni/ Juli an. Vereinsmitglieder sollen sich bitte am örtlichen Aushangskasten informieren.

Frau Elke Drack, die Vertreterin der Kirchenstiftung, bedauerte, dass der Kindergarten jetzt nicht mehr an erster Förderstelle stehe. Das erwirtschaftete Geld soll nämlich, laut neuer Satzung, nicht mehr ausschließlich dem Kindergarten, sondern auch der Oberstimmer Schule sowie Oberstimmer Kinder- und Jugendgruppen zugute kommen.

Auf dieses Bedauern warf ein Mitglied ein, daß dies wahrscheinlich nicht der Fall sein werde, da man jetzt eine größere Zielgruppe ansprechen könne. Damit steigt die Mitgliederzahl und somit auch die Beiträge.

Das Abstimmungsergebnis lautete: 51 Ja - Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Nein - Stimme.

Anschließend wurde über

neue Namensvorschläge und zukünftiges Logo diskutiert und abgestimmt. Favorit der Mitglieder wurde der Name AmiciO (amici = lat. Freunde, O = Oberstimm). Auch das Logo wurde mit kleinen formellen Änderungen für gut befunden.

Sobald die notariellen Formalitäten erledigt sind geht's wieder mit großem Elan an die bevorstehenden Aufgaben. Für Ende Mai ist ein Familienausflug angesetzt. Aktivitäten bis ins Jahr 2007 sind in Planung.

So ganz „nebenbei“ laufen auch schon die Vorbereitungen für den nächsten Christkindmarkt. Der Verein will in gewohnter Form die Leute ansprechen und auch neue Ideen verwirklichen. Man will nicht stehen bleiben, sondern jedes Jahr eine neue Überraschung bieten.

Für das laufende Vereinsjahr wünscht sich der Vereinsvorstand eine gute Zusammenarbeit mit Kindergarten, Gemeinde und allen Mitgliedern oder denen die es noch werden wollen. *Claudia Heidrich, Schriftführerin*



Wir begrüßen das neue Museum mit einer

Sonder-Dekoration



MANCHING

exclusiv in Manching - Ingolstädter Str. 30

Elektro Schmid GmbH

STIEBEL-ELTRON-KUNDENDIENST

Bergstraße 24 · 85077 Manching · Tel. 0 84 59/62 26 · Fax 0 84 59/24 41

- Installation
- Leitungsbau
- Blitzschutz
- Vermietung von Baustrom-Versorgung und Hubarbeitsbühne
- Industrie-Beleuchtung
- Klein- und Großgeräte
- Industrie Wartung
- Regenerative Energie



Heizung-Sanitär-Klima-Gas
staatlich geprüfter Energieberater

Manfred Zepmeisel
 Lerchenstraße 2 85077 Manching
 Tel.: 08459-7464 Fax.: 08459-7478
 www.zepmeisel.de info@zepmeisel.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienst-Termine

Gottesdienstbeginn, wenn nicht anders angezeigt, um 10.00 Uhr

11. Juni

Gottesdienst in der Christuskirche

18. Juni

Gottesdienst in der Friedenskirche

25. Juni

10:00 Uhr gemeinsamer **Gottesdienst** mit der Nachbargemeinde Brunnenreuth bei der Dreieinigkeitskirche in Ebenhausen-Werk. An diesem Sonntag kein Gottesdienst in Manching

29. Mai

Gottesdienst in der Friedenskirche

Weitere Termine:

Posaunenchor

Donnerstag 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Oekumenische Frauengruppe

Für Juni keine Meldung

Bibelgesprächskreis:

Montag 26. Juni von 19:00 – 20 Uhr im Gemeindeforum der Friedenskirche

Feste Termine:

Krabbelgruppe: dienstags und donnerstags 9:00 Uhr Gemeindeforum der Christuskirche

Kontakt: Frau Ana Stanci, Tel. 1229

Spielkreis: dienstags und donnerstags 8:30 Uhr (geschlossene Gruppe) Kontakt: Silke Simon Tel. 330408

„Die wilden Bengel“ (Jungen von 8 – 11 Jahre) wöchentlich montags von 15:30 – 17:30 Uhr in den Jugendräumen der Christuskirche, Gruppenleitung: Reiner Siegmund

„Girls – Club“ (Mädchen von 8 – 11 Jahren) wöchentlich montags von 15:00 – 17:00 Uhr im Gruppenraum der Friedenskirche, Leitung: Diakonin Ilona Schumacher

Ducks: 10 – 12 Jahre: freitags 17:30 Uhr – 19:00 Uhr Betreuer: Sabine und Max Ansprechpartner: Reiner Siegmund

Gesprächskreis mit vielen Liedern –



besonders aus der Tradition der Russlanddeutschen: freitags um 17:00 Uhr. In den Ferien nach Absprache

Kontakt: Pfarrer Slenczka, Tel. 32 820

Deutsch-russische Gruppe:

Mittwochs 20 – 21:00 Uhr

Gesprächskreis für alle, die sich um Angehörige kümmern, sie pflegen, sie betreuen und versorgen: Jeden

1. Montag um 18:30 Uhr im Gemeindeforum der Christuskirche (Fällt aus wegen Pfingstmontag)

Kontakt: Barbara Vocht Tel. 6852;

Daniela Göricke Te. 30408

Während der Pfingstferien finden keine Veranstaltungen statt.

Anmeldung zur Konfirmation 2007

am 21. Juni und 29. Juni im Gemeindeforum.

An zwei Abenden besteht die Möglichkeit zur Anmeldung zum Konfi-Kurs:

Am Mittwoch 21. Juni um 19:30 Uhr

bis 20:30 Uhr, und am Donnerstag,

29. Juni zur selben Zeit am selben

Ort- Lilienthalstr. 91 (Eingang von der Rückseite des Gebäudes. Wer

bis zum 30. April 2007 vierzehn

Jahre alt wird, ist zu diesem Kurs

herzlich eingeladen. Zur Anmeldung

ist ein Elternteil und die Taufurkunde

mitzubringen. Es werden noch

vorher Einladungen verschickt.

Doch erfahrungsgemäß nennt uns

der Computer nicht alle Namen oder

es gibt noch ungetaufte Jugendliche,

die bei der Konfirmation

eingetauft werden wollen, aber in

unserer Gemeindegalerie nicht

auftauchen. Deshalb meldet euch

rechtzeitig im Pfarramt und kommt

zu einem der Anmeldeabende.

WESTENHAUSEN

Gottesdienst-Termine

11.06.06 8.30 Uhr

Gottesdienst zum Hochfest der heiligsten Dreifaltigkeit

12.06.06 19.00 Uhr

Werktagsgottesdienst

15.06.06 8.00 Uhr

Hochfest des Leibes und Blutes

Christi - Fronleichnam

18.06.06 9.00 Uhr

Gottesdienst

mit Fronleichnamprozession

19.06.06 19.00 Uhr

Werktagsgottesdienst

23.06.06 19.00 Uhr



Werktagsgottesdienst

25.06.06 8.30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

26.06.06 19.00 Uhr

Werktagsgottesdienst

30.06.06 19.00 Uhr

Werktagsgottesdienst

CHRISTLICHE GEMEINDE MANCHING

Termine

Bergstr. 2/II, 85077 Manching

Info unter: 08459/2749 od. 08459/6382

Donnerstag, 08.06. 20.00 Uhr

Hauskreis Manching / Das Buch Nehemia / INFO Tel. s.o.

Sonntag, 11.06. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu

Kinderstunden in Gruppen

Montag, 12.06. 09.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis / INFO

Tel.s.o.

Samstag, 17.06. 19.00 Uhr

Jugendtreff - „Let's talk about God“

Sonntag, 18.06. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu

Kinderstunden in Gruppen

Montag, 19.06. 09.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis / INFO

Tel.s.o.

Donnerstag, 22.06. 20.00 Uhr

Hauskreis Manching / Das Buch Nehemia / INFO Tel. s.o.

Sonntag, 25.06. 10.45 Uhr

Wortverkündigung parallel dazu

Kinderstunden in Gruppen

Montag, 26.06. 09.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis / INFO

Tel.s.o.

Mittwoch, 29.06. 09.00 Uhr

Frauenfrühstück für alle Frauen

(kostenlos) s. Hinweis

INFOS & TIPPS:

Finanzamt Pfaffenhofen

Sprechstunden des Finanzamts Pfaffenhofen i.S. Hilfe zur Steuererklärung:

jeweils Anfang November bis Ende Mai, Mittwochs von 14.30 bis 17.00 Uhr

im Haus des Bürgers, Zimmer 113

„ rüstiger Rentner “

für gelegentl. Gartenarbeit in Manching-Ortsmitte

gesucht !

Tel. 08459 - 8408
G. Reiche

**Zuverlässige
Zugeh-/Putzfrau**

(geme älter)

in

Manching / Ortsmitte

gesucht !

Tel. 08459 / 8408
G. Reiche



Erich Reim

MARMOR · GRANIT · GRABDENKMÄLER

Naturstein im Wohnbereich und Garten

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Pichler Straße 1 · 85077 Manching-Oberstimm

Telefon (08459) 1007 · Handy 0171/5370738

ST. PETER, ST. BARTHOLOMÄUS

Termine zum Vormerken

Pfarrer-Frey-Str. 2 – 85077 Manching
08459/330488

Mittwoch, 7.6.
Manching 9.00 **Rosenkranz** der Hausfrauen
Pichl 19.00 **Hl. Messe**

Donnerstag, 8.6.
Manching 18.30 **Rosenkranz** und Beichtgelegenheit
Manching 19.00 **Hl. Messe**

Freitag, 9.6.
Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**
Manching 15.00 **Rosenkranz** der Senioren

Samstag, 10.6.
Manching 18.30 **Rosenkranz**
Donaufeld 19.00 **Sonntagsmesse** am Vorabend

Dreifaltigkeitssonntag, 11.6.
Oberst. 8.30 **Beichtgelegenheit**
Oberst. 9.00 **Hl. Messe**, Kinderwortgottesdienst im Jugendheim
Manching 10.00 **Pfarrgottesdienst** mit Taufe, Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
Oberst. 14.00 **Taufe**
Manching 18.30 Rosenkranz
Manching 19.00 **Hl. Messe**

Montag, 12.6.
Manching 18.30 **Rosenkranz**
Niederst. 18.30 **Rosenkranz**
Niederst. 19.00 **Hl. Messe**

Dienstag, 13.6.
Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**
Lindach 19.00 **Hl. Messe**

Mittwoch, 14.6.
Manching 9.00 **Rosenkranz** der Hausfrauen
Pichl 19.00 **Hl. Messe**

Donnerstag, Fronleichnam, 15.6.
Manching 8.30 **Hochamt und Fronleichnamprozession:**
Geisenfelder Str. – Bahnhofstr. – Burgfeldgasserl – Schulstr. – Kirche
Oberst. 8.30 **Hl. Messe und Fronleichnamprozession**

Freitag, 16.6.
Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**
Manching 15.00 **Rosenkranz** der Senioren
Oberst. 19.00 **Hl. Messe**

Samstag, 17.6.
Manching 8.00 **Hl. Messe**
Manching 18.30 **Rosenkranz**
Donaufeld 19.00 **Sonntagsmesse** am Vorabend

Sonntag, 18.6.
Oberst. 8.30 **Beichtgelegenheit**
Oberst. 9.00 **Hl. Messe**
Manching 10.00 **Pfarrgottesdienst**
Manching 18.30 **Rosenkranz**
Manching 19.00 **Hl. Messe**

Montag, 19.6.
Manching 18.30 **Rosenkranz**

Dienstag, 20.6.
Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**
Manching 18.30 **Rosenkranz**
Manching 19.00 **Hl. Messe**

Mittwoch, 21.6.
Manching 9.00 **Rosenkranz** der Hausfrauen
Pichl 19.00 **Hl. Messe**

Donnerstag, 22.6.,
Pfarrei Manching - Tag der Anbetung
Manching 16.00 **Herz-Jesu-Vesper** und Aussetzung des Allerheiligsten
16.30 **Stilles Beten** vor dem Allerheiligsten
17.00 **Anbetung** – für unsere (Kommunion-) Kinder
17.30 **Stilles Beten** vor dem Allerheiligsten
18.00 **Gestaltete Anbetung** (Pfarrgemeinderat)
18.30 **Rosenkranz** und Beichtgelegenheit
19.00 **Te Deum** – Sakramentaler Segen – Hl. Messe

Freitag, 23.6.
Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**
Manching 15.00 **Rosenkranz** der Senioren

Samstag, 24.6.
Manching 8.00 **Hl. Messe**
Manching 18.30 **Rosenkranz**
Oberst. 19.00 **Barthelmarkt-**



gelände: **Hl. Messe** – Segnung des Johannisfeuers

Sonntag, 25.6.
Oberst. 9.00 **Hl. Messe**
Manching 10.00 **Pfarrgottesdienst**
Manching 18.30 **Rosenkranz**
Manching 19.00 **Hl. Messe**

Montag, 26.6.
Manching 18.30 **Rosenkranz**

Dienstag, 27.6.
Manching 9.00 **Gebetsgemeinschaft**
Manching 18.30 **Rosenkranz**
Manching 19.00 **Hl. Messe**

Mittwoch, 28.6.
Manching 9.00 **Rosenkranz** der Hausfrauen
Niederst. 18.30 **Rosenkranz**
Niederst. 19.00 **Hl. Messe**

Donnerstag, 29.6.
Manching 18.30 **Rosenkranz** und Beichtgelegenheit
Manching 19.00 **Hl. Messe**

Freitag, 30.6.
Sen.anl. 10.00 **Hl. Messe**
Manching 15.00 **Rosenkranz** der Senioren

NOSTALGIEECKE

Mit dieser Bilderreihe wird der Versuch unternommen, Manchings Vergangenheit wieder lebendig werden zu lassen.



So sahen einst die kleinen Häuser der Bauern und Fischer in Manching aus. Das Bild zeigt das alte Anwesen der Familie Lang in der Fischergasse. Schmidtner



Bestattungsinstitut
Wolfgang Männer

Unterhausstätter Weg 17 • 85055 Ingolstadt
Münchener Str. 280 • 85051 Ingolstadt-Ummheim

Telefon 0841 / 955 890

www.wolfgang-maenner.de



Auch in Vohburg • Robert Demmel • Donaust. 13 • Telefon 0 84 57 / 5 84

MANCHINGER THEATERBÜHNE

„Gump und Gänswürger“ letzter Teil

Endlich kam auch für Ferdinand Gump der Tag, an dem er seinem Schicksal nicht mehr enttrinnen sollte.

Am 4. Juni 1873 kam er zum Krämer fröhlich nach Wolnzach, um bei ihm Käse zu kaufen. Das verlangte Quantum, das große Geldstück das Gump in Zahlung gab und die ungewöhnliche späte Stunde des Einkaufs, es war bereits zwischen 20 und 21 Uhr, kam der Krämersfrau verdächtig vor. Sie verständigte deshalb durch eine Mittelsperson die Wolnzacher Gendarmerie und ließ Gump mit der Begründung warten, dass sie sich erst Wechselgeld besorgen müsste. Dem Räuber kam dies wahrscheinlich etwas auffallend vor und ging zum Kaufmann Ecker, um ein Tuch zu kaufen. Als er aber auch hier nicht sofort bedient wurde, wurde Gump erst recht misstrauisch und verließ, ohne etwas zu kaufen den Laden.



zeitlich kam der Schächfler Glück nochmals zum Angriff, es gelang ihm diesmal, Gump von hinten zu packen und ihm die Gurgel zu zudrücken, so dass Gumps Arm mit dem langen Messer kraftlos herabsank. Glück warf ihn wieder zu Boden, kniete sich auf ihn und hielt ihm mit dem später hinzugekommenen Braumeister Josef Gall beide Arme so lange fest, bis ihn die nachkommenden Gendarmen Voit und Löffler fesseln konnten. Anderntags wurde Gump nach München gebracht. Der Monsterprozess, der diese Angelegenheit zu beschließen versprach, fand aber nicht statt. Der Gefangene starb am 25. November 1873 im Untersuchungsgefängnis in München an Tuberkulose.

Schmidtnr

Ende

MANCHINGER THEATERBÜHNE

Der Bühnenaufbau für das Stück „Gump und Gänswürger“, läuft bei der Manchinger Theaterbühne zügig voran. Es wird laut der Theaterleitung, auf großartige bombastische Bühnenbauten im Sportpark verzichtet, denn es wird versucht, die großartige natürliche Umgebung in die Handlung einzubinden.

65 Darsteller werden das in Manching erstmals gebotene Freilichttheater von den Hallertauer Räubern zu einem Erlebnis besonderer Art machen.

Der Kartenvorverkauf hat alle Erwartungen übertroffen. Von den 5760 angebotenen Karten steht nur noch ein kleiner Restbestand von 64 Karten zur Verfügung. Die Theaterleitung hat, um der enormen Nachfrage Rechnung zu tragen, die Tribüne für jede Vorstellung um zwei Reihen erhöht. Somit stehen ab sofort nochmals 840 Karten zu Verkauf bereit. Zusatzvorstellungen und eine weitere Ausstockung an Sitzplätzen sind nicht mehr möglich.

Schmidtnr



Bei seinem Heraustreten eröffneten die Gendarmen auf den Räuber das Feuer, der sich der Festnahme durch Flucht entziehen wollte. Gump war als Schnell- und Dauerläufer bekannt. Wenn sie ihn auch nicht trafen, so wurde doch durch das allgemeine Geschrei „Haltet ihn auf den Gump“ und durch die Schüsse selbst der ganze Markt alarmiert. Der Schächflermeister Georg Glück hielt den Laufenden zuerst in der Herrngasse

auf. Gump entkam ihm zwar, aber nur, um dem inzwischen ebenfalls herbeigeeilten Schächflergehilfen Josef Horn in die Hände zu geraten. Sie kamen rasch in eine Handge- menge, beide stürzten, der Räuber stach wütend um sich und verletzte den Schächflergehilfen schwer am Kopf und den beiden Armen. Gump kam zwar wieder in die Höhe, verlor aber durch den Kampf viel Zeit und wurde in seiner Flucht behindert. Zwischen-

Metzgerei Hans Huber

Bergstraße 1 · 85077 Manching
Tel. 084 59/6228 · Fax 084 59/2349

empfiehlt aus eigener Schlachtung
von heimischen Tieren:

prima Fleisch- und Wurstwaren • Platten- und Grill
Feinkostsalate und Konserven (eigene Herstellung)
sowie wöchentlich wechselnde Angebote
Imbiss • täglichen Mittagstisch (siehe Speiseplan)

Vertrauen Sie Ihrem Fleischer-Fachgeschäft!

MOTOR-SPORT-CLUB MANCHING/MANCHINGER MOTOCROSS RENNEN

Heiße Öfen heizten bei sommerlichen Temperaturen ein

Bei strahlendem Sonnenschein fand am vergangenen Wochenende das 22. Motocross Rennen des Motor-Sport-Club Manching statt. Die 185 Fahrer lieferten den 550 Zuschauern auch in diesem Jahr wieder spannende Rennen.

In der Klasse 1 (Kinder 50 ccm) belegte Lucas Lechner vom MSC Freisinger Bär den 1. Rang vor Philipp Buchner (MC + E St. Leonhard) und Julian Fleischer (MSC Freisinger Bär). Florian Hellrigl (MRC Bad Ischl) siegte in der Klasse 2 (Kinder 65 ccm) vor Denis Mamutovic (MSC Reichling) und Franz Hess (MSC Manching).



(MSC Reichling) bezwingen. Die Bestmarke in der Klasse 4 (Jugend 125 ccm) setzte Marvin Knörle (RFG Mering) die Bestmarke vor Michael Kerstens (MC + E St. Leonhard) und Dominik Pleyer (MSC Manching).

Den Pokal des MSC Manching holte sich in der Klasse 5 (Erwachsene 125 ccm) Franz Kinskofer (MSC Pfatter). Platz 2 und 3 belegten Stefan Ronowski (MSC Altenstadt) und Alexander Müller (MC + E St. Leonhard).

Bei den Erwachsenen der Klasse 6 (Open) gewann Hans-Jürgen Rottler (MSC Manching) vor Franz Heißerer (MCC Hausham) und Siegfried Kinskofer (MSC Pfatter).

In der Senioren-Klasse verwies Stefan Dirnhofer (AMC Fürchnadel) Reinhold Schmid (MSC Reichling) und Georg

Heiss (MC + E St. Leonhard) auf Rang 2 und 3.

Auf der gut präparierten Manchinger Strecke hatte in diesem Jahr ein Quad-Rennen Premiere. Spannende Positionskämpfe lieferten sich Christian Kopp, Platz 1 (MSC Hohenlinden), Be-

nedikt Ziegler, Platz 2 (Neustadt) und Clemens Köpf, Platz 3 (MSC Schwangau).

Eine Klasse für sich war die Leistung des ehemaligen deutschen Meisters und Vize-Europameisters Paul Rottler. Obwohl er mit Startschwierigkeiten als Letzter ins Rennen ging, gelang es ihm nach zwei Runden das gesamte Feld zu überholen. Mit seiner Maschine, Baujahr 1970, ging er beim Classic-Rennen souverän als Erster durchs Ziel. Zweiter wurde Anton Kutter (AMC Gablingen) gefolgt von Dieter Schmidt (MSV Bühler-tann).

Für den MSC Manching verlief das Rennen sehr erfolgreich. Unter den 15 Fahrern belegten Franz Hess, Fabian Pleyer, Xaver Hess, Dominik Pleyer, Hans-Jürgen Rottler und Benedikt Fuchs die Plätze 1 bis 6.

Karin Hoppe

Neu Neu
Kelten-Schmuck
 Silber 925
 Uhren *fiedler*
 Schmuck
 MANCHING
 INGOLSTÄDTER STR. 7
 TEL. 0 84 59 / 73 33
 www.uhren-fiedler.de

Im Kampf um den 1. Platz der Klasse 3 (Jugend 85 ccm) konnte Stefan Frank (MAC Königsbrunn) Fabian Pleyer (MSC Manching) und Lukas Neurauter

KURZMELDUNGEN

Bayerischer Bauernverband

Die Geschäftsstelle des Bayerischen Bauernverbandes weist darauf hin, dass die landwirtschaftlichen Betriebe in der Großgemeinde Manching in nächster Zeit vom Technischen Aufsichtsdienst der Berufsgenossenschaft Oberbayern auf Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften überprüft werden.



Zum ersten Mal im Landkreis Pfaffenhofen wurde bei der Manchinger Feuerwehr ein Maschinistenlehrgang mit abschließender Prüfung für aktive Feuerwehrler durchgeführt. 15 Teilnehmer aus Manching und seiner Ortsteilen unterzogen sich mehrere Tage einer theoretischen und praktischen Prüfung, die zur Zufriedenheit der Ausbildungsleiter Wolfgang Huber und Robert Spies von der EADS-Werksfeuerwehr sowie von Matthias Oberndorfer von der Berufsfeuerwehr Regensburg und dem Ausbilder Helmut Schweiger Werksfeuerwehr Audi bestanden wurde.

Schmidtnr

MAGIC LIFE
 All inclusive

Magic Life Seven Seas (4*)
 02.07.2006-09.07.2006 Antalya/Türkei/ab München
 Sorgun/Side
 Doppelzimmer, Bad/Du., WC, Klimaanlage,
 Vollpension/All Incl. EUR 998,00 p. Person

Magic Life Kemer Imperial (4*)
 02.07.2006-09.07.2006 Antalya/Türkei/ab München
 Goeynuek/Kemer
 Doppelzimmer, Bad/Du., WC, Klimaanlage,
 Vollpension/All Incl. EUR 953,00 p. Person

Magic Life Roulette (4*)
 04.07.2006-11.07.2006 Monastier/Tunesien/ab München
 Tunesien
 Doppelzimmer, Bad/Du., WC, Klimaanlage,
 Vollpension/All Incl. EUR 763,00 p. Person

DER Reisebüro • Milchstraße 1
 85049 Ingolstadt
 Tel. 08 41/3 29 07 • Fax 08 41/170 67
 ingolstadt@der.de

TUI Strandschnäppchen!

RECHT

Alle Jahre wieder – der Ärger mit der Nebenkostenabrechnung!

Wer kennt das nicht? Alljährlich landet im Briefkasten die Nebenkostenabrechnung für die angemietete Wohnung. Und oft ist der Schrecken groß, denn häufig wird eine saftige Nachzahlung fällig. Insbesondere der Anstieg der Heizkosten kann dieses Jahr ein Grund sein. Nicht selten aber liegt die Ursache in einer falschen Nebenkostenabrechnung. So ist nahezu jede zweite Nebenkostenabrechnung fehlerhaft. Eine genaue Prüfung der Abrechnung lohnt sich somit fast immer.

Zunächst sollte ein Blick in den Mietvertrag geworfen werden. Nur bei einer entsprechenden Vereinbarung können überhaupt Nebenkosten abgerechnet werden. Ist im Mietvertrag ein Mietzins ohne einen weiteren Hinweis auf Nebenkosten vereinbart, handelt es sich um

kosten höher sind als die Pauschale, kann der Vermieter keine Nachforderung verlangen. Dafür erhält aber auch der Mieter keine Gutschrift, sollten die tatsächlich angefallenen Nebenkosten niedriger sein.

Schließlich kann im Mietvertrag vereinbart werden, dass vom Mieter monatlich Vorauszahlungen auf die anfallenden Nebenkosten zu leisten sind. Diese Regelung wird am häufigsten in Wohnraummietverträgen vereinbart. In diesem Fall muss der Vermieter nach Ablauf einer Abrechnungsperiode, in der Regel das Kalenderjahr, eine Nebenkostenabrechnung erstellen. Die Anforderungen an eine ordnungsgemäße Abrechnung sind hoch. So muss insbesondere dargelegt werden, welche Nebenkosten insgesamt angefallen sind und in welcher Art und Weise diese auf den einzelnen Mieter umgelegt wer-

nach einer Abrechnungsperiode vorlegen. Wird die Frist versäumt, hat der Mieter Glück gehabt. Der Vermieter kann dann keine Nachforderung mehr geltend machen. Der Mieter kann aber weiterhin die Erstellung einer Abrechnung fordern und die Auszahlung seines möglicherweise vorhandenen Guthabens verlangen.

Was als Nebenkosten abrechenbar ist, richtet sich nach dem Mietvertrag. Sind vertraglich nur einzelne Nebenkosten vereinbart, können keine weiteren Kosten abgerechnet werden. Bei Mietwohnungen dürfen zudem nur Betriebskosten im Sinne des § 2 der Betriebskostenverordnung auf den Mieter umgelegt werden können. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Kosten für die Grundsteuer, die Heizung, die Warmwasserversorgung, das Abwasser, die Straßenreinigung, die Müllabfuhr, die Stromkosten, die Hausreinigung und Ungezieferbekämpfung, sowie die Kosten für den Fahrstuhl, die Gartenpflege, die Schornsteinreinigung, die Versicherungen, den Hausmeister, die Gemeinschaftsantenne und die Gemeinschaftswaschmaschinen samt Wäschetrockner.

Grundsätzlich keine umlagefähigen Nebenkosten sind Instandsetzungs- und Instandhaltungskosten, wie zum Beispiel Reparaturen. Auch Instandhaltungsrücklagen und Kosten für die Verwaltung muss der Mieter nicht zahlen. Häufig sind diese Kosten jedoch in anderen Positionen versteckt enthalten. Hier sollten unbedingt die jeweiligen Belege sowie Wartungsverträge eingesehen und genauestens überprüft werden. Der Vermieter muss hierfür die jeweiligen Unterlagen bereitstellen. Zu einer Übersen-

dung von Kopien ist er aber nicht verpflichtet.

Findet der Mieter einen Fehler bei der Nebenkostenabrechnung, so muss er dies unbedingt rechtzeitig, d.h. innerhalb eines Jahres nach Erhalt der Abrechnung, dem Vermieter mitteilen, da er sonst in der Regel keine Ansprüche mehr geltend machen kann.

Nadja-Henriette Ulmer
- Rechtsanwältin -

FUNDSACHEN ✓✓

Folgende Gegenstände wurden gefunden und beim Markt Manching – Fundamt – abgegeben:

- 02.05.2006
1 Damenarmbanduhr, schwarzes Lederband
- 02.05.2006
2 Schlüssel am Ring
- 08.05.2006
1 Damenfahrrad „Hopp“, rot
- 11.05.2006
1 Schlüssel am blauem Umhängeband
- 11.05.2006
1 Schlüssel mit roter Kunststoffummantelung
- 19.05.2006
1 Herrenarmbanduhr, silbernes Gliederband
- 24.05.2006
1 Damensportrad „Clipper“, silberfarben

Empfangsberechtigte werden aufgefordert, ihre Rechte an den Fundsachen beim Fundamt des Marktes Manching, Rathaus, Zi. 003 anzumelden.

85077 Manching, 26.05.2006
I.A. Schnapp

Bals & Kollegen

Anwaltskanzlei

Thilo Alexander Bals
Rechtsanwalt

- Versicherungsrecht
- Arbeitsrecht
- Familien und Erbrecht
- Strafrecht

Donaufeldstraße 5
85077 Manching

Nadja-Henriette Ulmer
Rechtsanwältin

- Verwaltungsrecht
- Sozialrecht
- WEG und Mietrecht
- Bank und Kapitalmarktrecht

Tel.: 08459/333 847
Fax: 08459/333 849

eine sog. „Inklusivmiete“. Der Vermieter ist in diesem Fall nicht berechtigt, Nebenkosten gesondert abzurechnen.

Wird im Mietvertrag neben dem Mietzins eine Pauschale vereinbart, so bedeutet dies, dass der Vermieter im Voraus die Nebenkosten überschlagen hat und auf eine nachträglich konkrete Berechnung verzichtet. Sollte sich herausstellen, dass die tatsächlichen Neben-

den. Die Nebenkostenabrechnung muss zudem für einen Laien verständlich sein. Kommt der Vermieter seiner Verpflichtung zu einer ordnungsgemäßen Abrechnungserstellung nicht nach, kann der Mieter zunächst die Bezahlung einer Nachforderung verweigern.

Der Vermieter muss jährlich eine Nebenkostenabrechnung erstellen. Dabei muss er diese innerhalb von zwölf Monaten

Harald B. Beckmann
Raumausstattermeister

- Polsterei • Bodenbeläge
- Gardinen • Teppichbodenreinigung

Am Eichelbaum 1a - 85077 Manching - Tel. 0 84 59 / 3 00 67

AUS DEM POLIZEIBERICHT

**Versuchter Automaten-
aufbruch**

**Geisenfelder Straße
08.05.06, 23.30h**

Mit einem Hebelwerkzeug wollten zwei junge Männer in der Nacht auf Dienstag einen Automaten mit Süßigkeiten in der Geisenfelder Straße aus der Verankerung reißen. Sie waren in einem dunklen Pkw gekommen, während der Tat blieb der Fahrer im Auto sitzen. Als sie es nicht schafften, den Automaten zu entfernen, stiegen sie wieder ein und fuhren zu dritt Richtung Sportplatz davon. Ein Passant, der den Hergang beobachtete, merkte sich das Ingolstädter Kennzeichen und verständigte die Polizei. Die sofortige Fahndung blieb erfolglos. Die Ermittlungen nach dem Halter dauern an. Am Automaten entstand Sachschaden von ca. 50 Euro.

**Kradfahrer bei schwerem
Verkehrsunfall auf der
B16 getötet**

09.05.06, 17.20h

Ein 59-jähriger PKW-Fahrer aus dem württembergischen Untermünkheim befuhr mit einem PKW-Gespann die B16 aus Richtung Neuburg kommend in Fahrtrichtung Regensburg. An seinem PKW Hyundai hatte er einen Pferdeanhänger angehängt. Dem Gespann folgte ein 29-jähriger Ingolstädter mit seinem Krad Yamaha nach. Ca. 200 m vor der Anschlussstelle Manching wollte der 59-jährige auf der B16 wenden, um zurück nach Manching zu fahren.

Eigenen Angaben zufolge hatte der das nachfolgende Krad zwar im Rückspiegel gesehen, hielt den Abstand zum Motorradfahrer jedoch für sein Wendemanöver für ausreichend. Ein entgegenkommender PKW-Fahrer hatte zudem noch angehalten, um dem Fahrer des Gespannes das Wenden zu erleichtern. Nach Angaben dieses Zeugen standen PKW und Anhänger quer auf der B16, mit der Anhängerdeichsel in der Fahrbahnmitte, als der 29-jährige Ingolstädter mit seinem Krad frontal zwischen das Zugfahrzeug und den Anhänger direkt in die Deichsel raste. Der 29-jährige Ingolstädter wurde unter

der Deichsel eingeklemmt und erlitt dabei schwerste Verletzungen im Halsbereich, er dürfte auf der Stelle tot gewesen sein. Der Verursacher blieb bei dem Zusammenstoß unverletzt, er hatte seinen Sicherheitsgurt angelegt gehabt. Der getötete Kradfahrer hatte Schutzhelm und -kleidung getragen.

Am Krad des Ingolstädters entstand Sachschaden in Höhe von ca. 10.000 €, der 59-jährige Unfallverursacher muss einen Sachschaden in Höhe von ca. 5.000 € verkraften.

Ein Alkotest beim Unfallverursacher erbrachte ein Ergebnis von 0,0 Promille. Von der Staatsanwaltschaft Ingolstadt wurde beim Getöteten eine Leichenblutentnahme, sowie die Sicherstellung des PKW-Gespannes, des Krades und der Leiche angeordnet. Desweiteren wurde die DEKRA IN mit der Erstellung eines unfallanalytischen Gutachtens zur genauen Klärung des Unfallhergangs beauftragt.

**Bei Frontalzusammenstoß
wurden 4 Personen verletzt
Manching – Forstwiesen,
11.05.2006, 11.57 Uhr**

Ein 27-jähriger chinesischer Fahrzeugführer befuhr mit seinem etwa 500 PS starken Pkw die Staatsstrasse 2335 von Manching kommend in Richtung Geisenfeld. Laut Angaben von Zeugen geriet der DaimlerChrysler in Forstwiesen mit einer Geschwindigkeit von weit über 100 km/h auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem entgegenkommenden Audi. Durch die Wucht des Aufpralles wurden beide Fahrzeug um 180 Grad gedreht. Während der Mercedes auf der Fahrbahn zum Stehen kam, schleuderte der Audi in den angrenzenden Straßengraben. Die beiden chinesischen Staatsangehörigen wurden mittelschwer verletzt. Sowohl der 37-jährige Fahrer aus Geisenfeld als auch seine Begleiterin wurden mittelschwer verletzt. An den beiden hochwertigen Fahrzeugen entstand jeweils Totalschaden. Der Gesamtschaden beläuft sich auf 80.000 Euro. Zur Klärung der Unfallursache wurde durch die Staatsanwaltschaft Ingolstadt die Erstellung eines Gutachtens in Auftrag gegeben. Ferner wurde

die Festnahme des chinesischen Fahrzeugführers und die Sicherstellung der Fahrzeuge angeordnet. Der 27-jährige chinesische Journalist wird am morgigen Freitag dem Haftrichter vorgeführt. Die Staatsstrasse 2335 war über 3 Stunden total gesperrt.

**Gefährlicher
Lausbubenstreich
Anschlussstelle zur A9
12.05.06, 21.30 Uhr**

Ein gehöriger Schreck fuhr Freitag Abend einem 25-jährigen LKW-Fahrer aus Altdorf in die Glieder, als er mit seinem Truck auf der A9 Richtung Nürnberg unterwegs war. Auf Höhe der Anschlussstelle Manching wurde er nämlich von zwei Jugendlichen mit Steinschleudern beschossen, wobei eines der Geschosse die Windschutzscheibe seines LKW traf. Die alarmierte Verkehrspolizei griff im Rahmen der darauffolgenden Fahndung zwei Jugendliche an einem nahegelegenen Weiher auf, die dort anscheinend friedlich fischten. Als die Beamten jedoch sahen, dass einem der Burschen eine Steinschleuder aus der Gesäßtasche seiner Hose ragte, stellten sie die „Früchtchen“ zur Rede. Schließlich gestanden die Beiden, ein 15-Jähriger aus Reichertshofen und sein 14-jähriger Kumpel aus Manching, aus lauter Langeweile mehrere LKW auf der Autobahn beschossen zu haben. Als Munition hatten sie Trockenfutter einer bekannten Hundemarke verwendet. Dieses Hundefutter hatten sie dabei, um beim Angeln die Fische anzuködern.

Bei den „beschossenen“ LKWs entstand kein Sachschaden.

**Zahlreiche Leergutkästen
gestohlen
Weberstraße
13./15.05.06**

Rund 30 Leergutträger verschwanden in der Zeit von Samstagnachmittag bis Montagvormittag vom Lagerplatz eines Getränkemarktes in der Weberstraße in Manching. Die unbekannteren Diebe hatten eine etwa ein Meter große Öffnung in den Drahtzaun geschaffen und die Bierkästen gängiger Marken vermutlich auf einem Pkw mit Anhänger oder einen Transporter

verladen. Das Diebesgut hat einen Wert von 90 Euro, der Sachschaden beläuft sich auf ca. 100 Euro. Die Polizei bittet Getränkemarkte in der Umgebung um sachdienliche Hinweise an die Ingolstädter Polizei unter der Rufnummer 0841/9343-111, wenn sich bei der Rückgabe von größeren Leergutmengen entsprechende Verdachtsmomente ergeben, dass die Sachen aus dem Diebstahl stammen könnten.

**Morgendliche Attacke
stellt sich als
Beziehungstat heraus
Unterlettenweg
18.05.06, 08.50h**

Als ein 48-Jähriger seinen Pkw auf dem Parkplatz im Unterlettenweg in Manching abstellte und aus dem Kofferraum ein Notebook holte, wurde er am Donnerstagvormittag von hinten durch einen Mann angesprungen und mit einem Fausthieb niedergestreckt. Der Manchinger wehrte sich und schlug zurück. Bei der Keilerei landeten beide im angrenzenden Grünstreifen. Dort schlug der Täter weiter auf den 48-Jährigen ein. Nachdem der Geschädigte um Hilfe gerufen hatte, eilte ein Zeuge hinzu. Der Schläger flüchtete daraufhin in Richtung Bahnunterführung. Ein anderer Passant beobachtete, wie er in verdreckter Kleidung in seinen Pkw mit Düsseldorfer Kennzeichen stieg und auf der Münchener Straße stadtauswärts fuhr. Die mittlerweile verständigte Polizei leitete eine Großfahndung ein, da sie zunächst von einem Raubdelikt ausging. Am Ort des Geschehens fanden die Beamten eine schwarze Baseballmütze, die vermutlich dem Täter gehört. Wie sich bei der Vernehmung des leicht verletzten Opfers herauskristallisierte, dürfte es sich um eine Beziehungstat gehandelt haben. Der 48-Jährige räumte nach einigem Zögern ein, dass der Täter vermutlich der Ex-Mann seiner jetzigen Freundin aus Düsseldorf war. Angeblich war er bereits früher von ihm bedroht und tätlich angegriffen worden. Ein Raub wurde aufgrund der Ermittlungen durch die Polizei ausgeschlossen. Die Beamten ermitteln wegen gefährlicher Körperverletzung.

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren:

zum 71. Geburtstag
Köppe Edith,
Grundstr. 14
am 08.06.2006

zum 72. Geburtstag
Schwärzer Franziska,
Hauptstr. 14,
Westenhausen
am 08.06.2006

zum 73. Geburtstag
Eibel Maria Luise,
Niederfelder Str. 41
am 08.06.2006

zum 75. Geburtstag
Pecher Therese,
Leonhardstr. 22, Pichl
am 08.06.2006

zum 74. Geburtstag
Wastl Rudolf,
Tulpenstr. 22,
Oberstimm
am 08.06.2006

zum 70. Geburtstag
Heubl Richard,
Ingolstädter Str. 29 1/2
am 09.06.2006

zum 85. Geburtstag
Tomsche Rosina,
Kellerstr. 16 1/2
am 09.06.2006

zum 72. Geburtstag
Hofstetter Ernst,
Bahnhofstr. 8
am 09.06.2006

zum 73. Geburtstag
Huber Karl,
Sommerstr. 21
am 10.06.2006

zum 76. Geburtstag
Hallwaß Horst,
Plattenweg 1,
Oberstimm
am 10.06.2006

zum 70. Geburtstag
Landes Gerhard,
Rottmannshart 3
am 11.06.2006

zum 73. Geburtstag
Krauthann Armin,
Fischerlohe 5
am 12.06.2006

zum 84. Geburtstag
Dittmann Heinz,
Sommerstr. 4
am 12.06.2006

zum 84. Geburtstag
Kuhn Adam,
Am Burgfeld 2
am 12.06.2006

zum 74. Geburtstag
Hörner Maria,
Am Eichelbaum 8,
Oberstimm
am 12.06.2006

zum 70. Geburtstag
Körbl Rosina,
Sudetenstr. 10
am 14.06.2006

zum 72. Geburtstag
Mayr Herbert,
Beethovenstr. 4
am 15.06.2006

zum 93. Geburtstag
See Maria,
Ingolstädter Str. 23
am 15.06.2006

zum 73. Geburtstag
Döbler Maria,
Sonnenbrücke 3
am 16.06.2006

zum 89. Geburtstag
Weber Georg,
Leisenhart 28
am 16.06.2006

zum 78. Geburtstag
Tunkl Alfred,
Antonstr. 11, Pichl
am 17.06.2006

zum 82. Geburtstag
Haureliuck Katharina,
Keltenstr. 8,
Oberstimm
am 17.06.2006

zum 72. Geburtstag
Frühtrunk Margaretha,
Schneidergasse 6,
Oberstimm
am 18.06.2006

zum 80. Geburtstag
Wimmer Anna,
Schulstr. 19
am 18.06.2006

zum 83. Geburtstag
Christl Elisabeth,
Ortsstr. 17,
Niederstimm
am 19.06.2006

zum 85. Geburtstag
Dittrich Adele,
Tulpenstr. 14,
Oberstimm
am 19.06.2006

zum 70. Geburtstag
Steinsdorfer Erwin,
Nibelungenstr. 3
am 20.06.2006

zum 70. Geburtstag
Binner Alfred,
Geisenfelder Str. 11
am 21.06.2006

zum 81. Geburtstag
Sippl Aloisia,
Mühlstr. 3
am 21.06.2006

zum 85. Geburtstag
Raucheisen Aloisia,
Ruprechtstr. 17, Pichl
am 21.06.2006

zum 75. Geburtstag
Huber Maximilian,
Am Keltenwall 17
am 21.06.2006

zum 72. Geburtstag
Kutschke Edelgard,
Am Schlossberg 2
am 21.06.2006

zum 71. Geburtstag
Rathenau Erhard,
Leisenhart 32
am 21.06.2006

zum 86. Geburtstag
Beck Anna,
Lilienthalstr. 16
am 22.06.2006

zum 70. Geburtstag
Perret Dieter,
Bahnhofstr. 58
am 23.06.2006

zum 76. Geburtstag
Ernhofer Adolf,
Pichler Str. 9,
Oberstimm
am 23.06.2006

zum 72. Geburtstag
Gorosics Rosalia,
Schwedenring 6,
Oberstimm
am 24.06.2006

zum 92. Geburtstag
Frank Walburga,
Bahnhofstr. 10
am 24.06.2006

zum 83. Geburtstag
Skokanitsch Ida,
Jahnstr. 2,
Oberstimm
am 24.06.2006

zum 81. Geburtstag
Stich Anna,
Beethovenstr. 3
am 24.06.2006

zum 71. Geburtstag
Hobmeyr Herbert,
Sudetenstr. 15
am 25.06.2006

zum 83. Geburtstag
Khauer Willibald,
Am Straßfeld 44
am 25.06.2006

zum 82. Geburtstag
Zaigler Rosa,
Sternau 5
am 25.06.2006

zum 82. Geburtstag
Jäger Rosa,
Lilienthalstr. 147
am 25.06.2006

zum 76. Geburtstag
Fuchs Lilly,
Am Reiterkastell 34
am 25.06.2006

zum 70. Geburtstag
Anthofer Josef,
Bergstr. 25
am 26.06.2006

zum 71. Geburtstag
Forster Josef,
Keltenstr. 7, Oberstimm
am 26.06.2006

zum 72. Geburtstag
Engel Franz,
Schwedenring 17,
Oberstimm
am 26.06.2006

zum 71. Geburtstag
Kremser Emma,
Messerschmittstr. 2
am 26.06.2006

zum 74. Geburtstag
Betz Ruth,
Weisenstr. 7,
Westenhausen
am 26.06.2006

zum 83. Geburtstag
Holzer Sigmund,
Robert-Koch-Str. 4,
Niederstimm
am 26.06.2006

zum 80. Geburtstag
Schießl Georg,
Schulstr. 41
am 26.06.2006

zum 79. Geburtstag
Bergmaier Michael,
Barthelmarktstr. 6,
Oberstimm
am 26.06.2006

zum 73. Geburtstag
Wagner Albert,
Schwedenring 27,
Oberstimm
am 27.06.2006

zum 75. Geburtstag
Bleier Therese,
Am Pfahl 4
am 27.06.2006

zum 70. Geburtstag
Münzhuber Xaver,
Römerstr. 20 1/2
am 28.06.2006

zum 71. Geburtstag
Sträußl Helga,
Schwaigstr. 3
am 28.06.2006

zum 72. Geburtstag
Schmidt Walter,
von-Plüschow-Str. 4
am 28.06.2006

zum 72. Geburtstag
Lutz Theresia,
Barthelmarktstr. 5,
Oberstimm
am 28.06.2006

zum 76. Geburtstag
Schmid Rupert,
Bergstr. 6
am 28.06.2006

zum 72. Geburtstag
Harms Johann,
von-Plüschow-Str. 1 1/2
am 28.06.2006

zum 70. Geburtstag
Wagner Erna,
Leisenhart 1
am 29.06.2006

zum 78. Geburtstag
Tikal Emma,
Hanfgartenweg 20,
Oberstimm
am 29.06.2006

zum 80. Geburtstag
Süßmeier Ilse,
Bergstr. 37
am 29.06.2006

zum 75. Geburtstag
Kromm Theresa,
Messerschmittstr. 2 A
am 29.06.2006

zum 71. Geburtstag
Lemberger Kurt,
Auenstr. 10
am 29.06.2006

zum 75. Geburtstag
Schlicht Josef,
Eschenstr. 3,
Westenhausen
am 30.06.2006

zum 79. Geburtstag
Wohlschläger Rupert,
Schulstr. 21
am 30.06.2006

zum 71. Geburtstag
Kutschke Hans-Joachim,
Am Schlossberg 2
am 01.07.2006

zum 73. Geburtstag
Lang Lorenz,
Geisenfelder Str. 43
am 01.07.2006

zum 73. Geburtstag
Hanti Kunigunda,
Schwedenring 8,
Oberstimm
am 02.07.2006

zum 86. Geburtstag
Gasda Anna Maria,
Ingolstädter Str. 27
am 02.07.2006

zum 75. Geburtstag
Maier Ernestine,
Messerschmittstr. 41
am 03.07.2006

zum 81. Geburtstag
Huber Katharina,
Ortsstr. 12,
Niederstimm
am 03.07.2006

zum 93. Geburtstag
Mittasch Ella,
Bahnhofstr. 19
am 03.07.2006

zum 88. Geburtstag
Dangl Franziska,
Martinstr. 8, Pichl
am 03.07.2006

zum 82. Geburtstag
Eisenbarth Therese,
Lindach 1
am 03.07.2006

zum 70. Geburtstag
Elke Elena,
Messerschmittstr. 2
am 04.07.2006

zum 78. Geburtstag
Schmidt Alexander,
von-Plüschow-Str. 5
am 04.07.2006

zum 72. Geburtstag
Kraus Elfriede,
Donaufeldstr. 3
am 05.07.2006

zum 81. Geburtstag
Wagner Franz,
Hanfgartenweg 10,
Oberstimm
am 05.07.2006

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT
Schauer Luise und Eduard,
Vorwerkstr. 2 1/2
am 29.06.2006

ÖFFNUNGSZEITEN KELTEN RÖMER MUSEUM

Montag	geschlossen	Freitag	09:30 Uhr – 16:30 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr – 16:30 Uhr	Samstag	10:30 Uhr – 17:30 Uhr
Mittwoch	09:30 Uhr – 16:30 Uhr	So. / Feiertag	10:30 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag	09:30 Uhr – 16:30 Uhr		

D'PAARTALER



Am 7. 5. 2006 fand heuer das 40. Wertungsplatteln des Donaugaus statt. Ausrichter der Veranstaltung war der Trachtenverein Dö Birkenstoana Grasheim. Von den 32 Vereinen des Gaus sind der Aufforderung 10 Vereine gefolgt. Unser Verein D'-Paartaler Manching nahm mit 5 Personen teil. Diese erzielten 4xgold und 1xsilber. Außerdem erreichte Günter Kürzinger unter den teilnehmenden Burschen Platz 3. Wir sind stolz auf diese fünf - da sie sich der Herausforderung gestellt haben. Personen von links nach rechts: Christian Finkenzeller – gold, Petra Breitrner – gold, Engel Tobias – silber, Silvia Kürzinger – gold, Günter Kürzinger – gold.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, zufriedenes 2006



Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
sowie Gas- und Wasserinstallationsbetrieb

Geisenfelder Straße 29 • 85077 Manching
Telefon: 08459/6281 • Telefax: 08459/7494

MARKT MANCHING INFORMIERT

Immissionsschutzrecht und Wasserrecht; Standort Kraftwerk Irsching der Firma E.ON Kraftwerke GmbH (Stadt Vohburg a. d. Donau)

1. Errichtung und Betrieb einer Gas- und Dampfturbinenanlage „Irsching 4 (SGT5-8000H)“ durch die Firma Siemens AG

a) Genehmigungsverfahren nach §§ 4, 10 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

b) wasserrechtliche Verfahren auf

- Bewilligung nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Entnahme von Wasser aus der Donau zum Betrieb einer Kühlwasseranlage für die Kühlung der Gas- und Dampfturbinenanlage
- gehobene Erlaubnis nach Art. 16 Bayer. Wassergesetz (BayWG) i. V. mit § 7 WHG zur Einleitung von erwärmtem Kühlwasser und von betrieblichen Abwässern, Abwasser aus dem Betrieb der Kühlwasseranlage und von Niederschlagswasser in die Donau

2. Erweiterung des Kraftwerks Irsching um eine neue Kraftwerksanlage „Block 5“ (Gas- und Dampfturbinenanlage) der Firma E.ON Kraftwerke GmbH (E.ON) - Vorbescheidsverfahren nach §§ 9, 10 BImSchG

1. Vorhaben der Firma Siemens AG

1.1 Immissionsschutzrecht

Die Firma Siemens AG, Power Generation, Günther-Scharowsky-Straße 1, 91058 Erlangen, beantragt die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb einer Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD-Anlage), „Irsching 4 (SGT5-8000H)“ am Standort des Kraftwerks Irsching der Firma E.ON Kraftwerke GmbH. Die GuD-Anlage soll auf dem bestehenden Kraftwerksgelände östlich des bestehenden Kraftwerksgebäudes auf dem Grundstück Fl.-Nr. 153 der Gemarkung Irsching errichtet werden. In Phase 1 soll zunächst die Gasturbinenanlage errichtet und für 3 Jahre als Versuchsanlage betrieben werden. Nach Abschluss des Testbetriebs soll sie um eine Dampfturbine mit Kondensator und Abhitzedampferzeuger (Dampfkessel) zu einer GuD-Anlage (Phase 2) erweitert werden. Die maximale Feuerungswärmeleistung (FWL) der Anlage beträgt 1028 Megawatt (MW) bei -28 °C Außentemperatur. Während der Phase 1 soll die Anlage mit Erdgas und für etwa 7 Wochen mit Heizöl EL erprobt werden. In Phase 2 ist nur Erdgasbetrieb beantragt. Die Abgase der Gasturbinenanlage (Phase 1) werden über einen 83 m hohen Schornstein abgeleitet. Die GuD-Anlage (Phase 2) erhält einen Schornstein mit einer Mündungshöhe von 97 m über Erdgleiche. Die Gasturbinenanlage soll Mitte Dezember 2007 in Betrieb genommen werden, die GuD-Anlage im Februar 2011.

Der Genehmigungsantrag umfasst insbesondere die Errichtung der dem Vorhaben zugeordneten baulichen Anlagen einschließlich Kühlwasseranlage (Kühlwasserentnahmebauwerk, im Wesentlichen Fl.-Nr. 121 und 1328/105 der Gemarkung Irsching) und Kühlwassereinleitungsbauwerk (im Wesentlichen Fl.-Nr. 123/10, 123/11 und 123/14 der Gemarkung Irsching) mit notwendigen Überbrückungen und Überführungen, den Antrag auf Erlaubnis nach der Betriebssicherheitsverordnung für die Dampfkesselanlage, den Rückbau des in der ersten Betriebsphase erforderlichen 83 m hohen Schornsteins und den Antrag auf Genehmigung zur Einleitung von Abwasser in die öffentliche Kanalisation der Stadt Vohburg (Art. 41c Bayer. Wassergesetz - BayWG). Zugleich wurde die Zulassung des vorzeitigen Beginns für die Errichtung der baulichen Anlagen für die Gasturbinenanlage (Phase 1) gemäß § 8a BImSchG beantragt.

1.2 Wasserrecht

Für Gewässerbenutzungen, die in Zusammenhang mit dem Vorhaben stehen, stellt die Firma Siemens AG folgende Anträge:

1.2.1

Bewilligung nach § 8 WHG zur Entnahme von Wasser aus der Donau zum Betrieb einer Kühlwasseranlage für die GuD-Anlage (Phase 2), beantragte Entnahmemengen

- a) für Kühlzwecke 10 m³/s bzw. 36.000 m³/h bzw. 252.000.000 m³/a
- b) für das Abspritzen des Siebbands der Kühlwasseranlage 40 m³/d bzw. 14.600 m³/a

1.2.2

Gehobene Erlaubnis nach Art. 16 BayWG i. V. mit § 7 WHG für die Einleitung von

- a) erwärmtem Kühlwasser in die Donau von 10 m³/s bzw. 36.000 m³/h bzw. 252.000.000 m³/a;
Wärmeabgabe bei Normalbetrieb 290 MJ/s, (bei Lufttemperatur -28 °C und 100 % Last 310 MJ/s), im Mittel 300 MJ/s, im Sonderbetriebsfall bei Störungen bei 100 % Umleitbetrieb und Lufttemperatur 9 °C kurzzeitig max. 483 MJ/s, bei 60 % Umleitbetrieb max. 368 MJ/s für die Dauer von 400 Stunden/Jahr.
- b) beim Betrieb der GuD-Anlage anfallenden betrieblichen Abwässern in die Donau
- c) Abwasser aus dem Betrieb der Kühlwasseranlage in die Donau
- d) Niederschlagswasser von Dachflächen und von der Kühlwasseranlage in die Donau

1.2.3

Beschränkte Erlaubnis nach Art. 17 BayWG zur Bauwasserhaltung

2. Vorhaben der Firma E.ON Kraftwerke GmbH

Die Firma E.ON Kraftwerke GmbH, Tresckowstraße 5, 30457 Hannover, beabsichtigt, das Kraftwerk Irsching um eine Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD-Anlage), „Block 5“, zu erweitern. Diese der Stromerzeugung dienende Kraftwerksanlage, max. Feuerungswärmeleistung

1.750 MW, soll östlich der unter Ziffer 1 genannten Anlage der Fa. Siemens AG teilweise auf dem bestehenden Betriebsgelände des Kraftwerks Irsching Fl. Nr. 153, teilweise auf östlich angrenzenden Flächen der Grundstücke bzw. auf Teilflächen der Fl.-Nr. 282, 283, 285, 286, 287, 288, 289, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 1328/64 und 1328/65 der Gemarkung Irsching errichtet werden. Die Kühlwasserversorgung und -entsorgung erfolgt parallel zu den Anlagen der Firma Siemens AG. Von den bestehenden drei Kraftwerksblöcken wurde Block 1 zum Jahresende 2005 stillgelegt, Block 2 befindet sich in eingeschränkter Betriebsbereitschaft. Die derzeitige max. Feuerungswärmeleistung des Kraftwerks Irsching mit den Blöcken 2 und 3 und den Hilfskesselanlagen beträgt 1.786,5 MW. Die Inbetriebnahme von Block 5 soll im März 2009 erfolgen.

Die Firma E.ON Kraftwerke GmbH beantragt im Vorfeld des nach § 16 Abs. 1 BImSchG erforderlichen Genehmigungsverfahrens für die Änderung des Kraftwerks Irsching die Erteilung eines Vorbescheids. Der Vorbescheid soll vor allem entscheiden über

- den Standort und somit die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens,
- die grundsätzliche Festlegung von Flächen für Gebäude und Komponenten, Zufahrtswege für den Lieferverkehr und die Brandbekämpfung, Feuerwehrflächen, Flucht- und Rettungswege zu den benachbarten Anlagen und öffentlichen Strassen,
- den max. Flächenbedarf und die max. Höhe für die Gebäude, unter Berücksichtigung von zwei Varianten der GuD-Anlage, und die Schornsteinhöhe (Mündungshöhe 97 m über Erdgleiche),
- die Rahmenbedingungen für die luftseitigen und schallseitigen

MARKT MANCHING INFORMIERT

Emissionen,

- die Wasserbauwerke (Kühlwasserentnahme und Kühlwasser-einleitung) und
- die generelle Vereinbarkeit mit gesetzlichen Vorgaben (§§ 5, 6 BImSchG) und Belangen des Naturschutzes.

Die Entnahmemenge des Kühlwassers für Block 5 aus der Donau soll 16,3 m³/s betragen. Die Wärmeabgabe bei Einleitung des Kühlwassers von Block 5 in die Donau soll im Normalbetrieb 480 MJ/s, (bei Lufttemperatur -28 °C und 100 % Last ca. 490 MJ/s), bei 100 % Umleitbetrieb und Lufttemperatur 9 °C ca. 760 MJ/s, bei 60 % Umleitbetrieb max. 560 MJ/s für die Dauer von 400 Stunden/Jahr betragen.

3. Umweltverträglichkeitsprüfung – FFH-Verträglichkeitsprüfung

Bei dem Vorhaben der Firma Siemens AG handelt es sich um ein Projekt, für welches nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Anlage 1 Nr. 1.1.1, eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Die Verpflichtung für die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben der Firma E.ON Kraftwerke GmbH ergibt sich aus § 3e Abs. 1 Nr. 1 i. V. mit § 3 Abs. 1 UVPG und Anlage 1 Nr. 1.1.1.

Der immissionsschutzrechtlich relevante Beurteilungsraum beträgt in Abhängigkeit der Schornsteinhöhen der Anlage Irching 4 (Phase 2) und des Blockes 5 von jeweils 97 m je 4.850 m; er wurde für beide Vorhaben als „erweitertes Beurteilungsgebiet“ mit einem Radius von 5.400 m festgelegt. Die gewässerökologische Betrachtung und Beurteilung bezieht sich vor allem auf die Donau. Das Untersuchungsgebiet reicht insoweit von Fluß-km 2452,8 in Höhe von Großmehring bis zur Naabmündung bei Fluß-km 2385,0 in Regensburg. Naturschutzfachlich relevante Auswirkungen, insbesondere auf Gebiete des ökologischen Netzes „Natura 2000“, sind vor allem für die FFH-Gebiete „Donauauen zwischen Ingolstadt und Weltenburg“ und bezüglich der Donau im FFH-Gebiet „Naab unterhalb Schwarzenfeld und Donau von Poikam bis Regensburg“ noch über das immissionsschutzrechtliche Beurteilungsgebiet hinaus zu prüfen.

Da es sich bei den Projekten der Fa. Siemens und E.ON um gleichartige, in engem Zusammenhang stehende Vorhaben handelt, führt die Regierung von Oberbayern die Umweltverträglichkeitsprüfung und die naturschutzfachliche Verträglichkeitsprüfung für beide Vorhaben gleichzeitig durch.

4. Durchführung und Abwicklung der Verfahren

Zuständig für die Durchführung des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens und die in Verbindung damit gestellten wasserrechtlichen Anträge für das Vorhaben der Firma Siemens AG und für das von der Firma E.ON Kraftwerke GmbH beantragte Vorbescheidsverfahren, für die Entscheidung über die Anträge sowie für Informationen, Fragen und Stellungnahmen ist die Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München.

Im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens für das Vorhaben der Firma Siemens AG wird über die anderen mit dem Vorhaben verbundenen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen entschieden, wie Baugenehmigungen, die Erlaubnis für die Dampfkesselanlage, die Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, das Einleiten von Abwasser in die öffentliche Kanalisation der Stadt Vohburg sowie etwa erforderliche naturschutzrechtliche Befreiungen, die sich aus dem Schutz des ökologischen Netzes „Natura 2000“ ergeben.

4.1 Auslegung von Anträgen und Unterlagen, Erhebung von Einwendungen

Die Genehmigungsanträge der Firma Siemens AG mit den Erläuterungen, Beschreibungen, planerischen Darstellungen und der Vorbescheidsantrag der Firma E.ON Kraftwerke GmbH, ebenso mit Erläuterungen und Plänen, sowie insbesondere immissionsschutztechnische Gutachten, die Umweltverträglichkeitsuntersuchungen, das gewässerökologische Gutachten, die FFH-Verträglichkeitsuntersuchungen und Darstellungen zu Ausgleichsmaßnahmen zu beiden Vorhaben liegen in der Zeit vom 26. Mai 2006 bis einschließlich 26. Juni 2006 (Auslegungsfrist) jeweils während der allgemeinen Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus in der Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München, Zimmer 4234

ferner bei der

- Stadt Vohburg a. d. Donau, Ulrich-Steinberger-Platz 12, 85088 Vohburg a. d. Donau, Bauamt, Zimmer 3
- Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld für Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld, Bauamt, Zimmer 5
- Gemeinde Ernsgaden, Hauptstraße 6. 85119 Ernsgaden (eingeschränkte Öffnungszeiten)
- Markt Manching, Ingolstädter Straße 2, 85077 Manching, Rathaus, Zimmer 7 / 8
- Gemeinde Münchsmünster, Turnerweg 10, 85126 Münchsmünster, Sitzungssaal, 1. Stock
- Gemeinde Großmehring, Marienplatz 7, 85098 Großmehring, Sitzungssaal, 2. Obergeschoß
- Markt Kösching, Marktplatz 1, 85092 Kösching, Rathaus, Bauamt, Zimmer 5, 1. Stock
- Verwaltungsgemeinschaft Pförring für Markt Pförring, Marktplatz 1, 85104 Pförring, Bauamt, Zimmer 3.2

wegen der Gesichtspunkte der Wasserwirtschaft und des Naturschutzes ferner in der

- Stadt Neustadt a. d. Donau, Stadtplatz 1, 93333 Neustadt a. d. Donau, Rathaus, Zimmer 22
- Stadt Kelheim, Ludwigsplatz 16, 93309 Kelheim, Altes Rathaus – Bauamt, Zimmer 27
- Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Donau für Gemeinde Saal a. d. Donau, Rathausstraße 4, 93342 Saal a. d. Donau, Rathaus, Zimmer 3
- Markt Bad Abbach, Raiffeisenstraße 72, 93077 Bad Abbach, Rathaus, Bauabteilung, Zimmer 2.01
- Gemeinde Pentling, Am Rathaus 5, 93083 Pentling, Zimmer E 10
- Gemeinde Sinzing, Fahrenweg 4, 93161 Sinzing, Bauamt, Zimmer 102
- Gemeinde Pettendorf, Margarethenstraße 4, 93186 Pettendorf, Baubabteilung, 2. Stock
- Stadt Regensburg, Amt für Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz, Neues Rathaus, Minoritenweg 8-10, 1.Stock, Zimmer 149, 93047 Regensburg (Postanschrift: Postfach 11 06 43, 93019 Regensburg).

Einwendungen gegen das Vorhaben der Firma Siemens AG und/oder das Vorhaben der Firma E.ON Kraftwerke GmbH können während der Auslegungsfrist sowie bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis einschließlich 10.07.2006 (Einwendungsfrist), schriftlich oder zur Niederschrift

- bei der Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München (Hausanschrift) bzw. 80534 München (Postanschrift), per Telefax unter Telefax-Nr. 089 / 2176-402730 oder 089 / 2176-2858
- oder bei einer der auslegenden Stellen

MARKT MANCHING INFORMIERT

erhoben werden. Die Einwendung muss Name und Anschrift des Einwenders enthalten sowie den geltend gemachten Betrag und gegebenenfalls das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben) gilt für die Verfahren derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner bezeichnet wird, soweit er nicht als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein.

Auf Verlangen eines Einwenders werden sein Name und die Anschrift vor der Bekanntgabe der Einwendung an die Antragsteller und die beteiligten Behörden unkenntlich gemacht, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung der Verfahren nicht erforderlich sind.

4.2 Erörterungstermin

Die Regierung von Oberbayern wird die rechtzeitig gegen die Vorhaben bzw. Anträge erhobenen Einwendungen und die Stellungnahmen der Behörden mit den Antragstellern, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtern.

Die Erörterung findet statt am

Donnerstag, den 27. Juli 2006, Beginn 9.30 Uhr, in Münchsmünster, Bürgersaal (am Gasthof Rauscher), Tassilostraße 10, 85126 Münchsmünster.

Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben der Antragsteller oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Regierung von Oberbayern zu geben ist.

5. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin, Abgabe von Stellungnahmen oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Regierung von Oberbayern entschieden. Die Zustellung der Entscheidungen über den Genehmigungsantrag der Firma Siemens AG nach BImSchG und über den Vorbescheidsantrag der Firma E.ON Kraftwerke GmbH kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Zustellung der Entscheidungen über die Anträge auf wasserrechtliche Bewilligung bzw. Erlaubnis nach Art. 16 BayWG an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

gez. Raith, 1. Bürgermeister

SV MANCHING

Jahreshauptversammlung stimmt Beitragserhöhung einstimmig zu – Fußballer auf Erfolgskurs

Einer Beitragserhöhung um 1 Euro pro Monat ab 2007 stimmte die Generalversammlung des SV Manching zu.

Nur 30 Mitglieder konnte der neue 1. Vorsitzender Raimund Lögl im Vereinsheim des SV begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht ging er zunächst auf die im letzten Jahr durchgeführten Projekte des SV ein. So wurden die Umkleidekabinen renoviert und sind dank großzügiger Spenden der Schreiner Herbert Meyer, Ludwig Mayer, Georg Renkl und Jakob Köpf sowie des Malerbetriebes Bruckmüller und der Heizungsbaufirma Helmut Mayer wieder Top in Schuss. Zahlreiche Mitglieder haben dabei in vielen Stunden Arbeitsdienste geleistet. In der nächsten Zeit stehen die Renovierung der Kegelbahn und der Bau eines Gerätehaus auf dem Programm.

Im gesellschaftlichen Bereich nahm der SV an einigen Marktmeisterschaften teil. Herausra-

gend dabei waren die ersten Plätze beim Kegeln und bei der kürzlich ausgetragenen Stockschützenmeisterschaft. Der Grün-Weiß-Ball im Vereinsheim brachte einen neuen Besucherrekord. Gewohnt meisterhaft war die Durchführung der oberbayerischen Hallenfußballmeisterschaft, die bereits zum 11. Mal vom SV ausgerichtet wurde. Auch die Jugendabteilung konnte sich präsentieren und organisierte die Kreis- und die Bezirksmeisterschaft für die B- und E- Junioren. Sehr gut war auch die Beteiligung der Vereinsmitglieder bei der Aktion Saubere Landschaft. Flagge zeigte der SV auch beim Hochwasserereignis, als zahlreiche Mitglieder die Einsatzkräfte beim Füllen der Sandsäcke unterstützten. Raimund Lögl dankte allen Helfern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Vereinskassier Hans Neumayer berichtete, dass der Schuldenstand bedingt durch sinkende Zuschüsse und erhöhte Ausga-

ben aufgrund der laufenden Projekte angestiegen ist.

Manfred Engel nannte das Highlight der Abteilung Ski- und Bergwandern die Feier zum 25-jährigen Bestehen der Abteilung. Die Kegler des SV suchen nach Ansicht ihres Leiters Werner Fischer dringend Spieler, um weiterhin am Spielbetrieb teilnehmen zu können. Sollten bis Herbst keine Neuzugänge gewonnen werden, droht der Rückzug in die unterste Spielklasse. Durchweg Positives hatte Fußballboß Franz Bergmaier zu berichten. Die „Erste“ belegt aktuell den dritten Tabellenplatz in der Kreisliga, die Reserve hat einen Aufstiegsplatz inne. Jugendleiter Martin Lang gab anschließend die aktuelle Tabellensituation der Jugendmannschaften bekannt. Abschließend berichtete Rolf Mittasch über die Aktivitäten der Abteilung Damengymnastik. Der Ausflug nach Würzburg wird nach Aussage von Rolf Mittasch vielen

in Erinnerung bleiben.

Eine Beitragserhöhung um 1 Euro pro Monat ab 2007 beantragte Vorsitzender Raimund Lögl. Zum einen wurden die Beiträge letztmals 1998 erhöht, zum anderen sinken die Zuschüsse, während die Kosten laufend steigen. Die Versammlung folgte den Argumenten ihres Vorstandes und stimmte der Erhöhung einstimmig zu.

Zum Abschluß der harmonischen Veranstaltung informierte Raimund Lögl die Mitglieder, dass ab 31. Mai ein Anfängerkurs im Inlineskating angeboten wird.



MBB SG MANCHING HANDBALL

Manchinger-Jugendhandballturnier mit vielen spannenden und torreichen Partien.

Insgesamt 296 Tore! in den 15 Turnierbegegnungen erzielten die sechs teilnehmenden D-Jugendmannschaften beim Saisonabschlussturnier der MBB SG Manching.

Hinter dem verdienten Turniersieger, der ungeschlagenen SG Moosburg, belegte die 1. Mannschaft der MBB SG Manching mit ihrem Trainer Torsten Weiß den ausgezeichneten 2. Platz. Lediglich dem späteren Turniersieger musste man sich mit 9 : 12 Toren geschlagen geben. Dabei konnte das Spiel, das jeweils über 2 x 10 Minuten ging, nach einem zwischenzeitlichem 2 : 9 Rückstand beinahe noch gedreht werden. Während bei der 1. Mannschaft einige Spieler ihre letzten D-Jugendspiele vor dem Wechsel in die C-Jugend absolvierten, ging die Mannschaft MBB SG Manching II mehrheitlich mit E-Jugendlichen an den Start. Betreut von Martin Stoll zeigten diese Burschen aber eine sehr gute Turnierleistung. Dabei konnten die Spiele ge-



Die beiden Handballmannschaften der MBB SG Manching: Hinten stehend von links: **Trainer Martin Stoll, Roland Stoll, Stefan Stoll, Marcel Schmidt, Philipp Fritsch, Tobias Beyer, Joseph Donauer und Trainer Torsten Weiß.** Knieend von links: **Daniel Plachta, Daniel Mannel, Alexander Neuner, Kevin Zeller, Jakob Layer, Dominik Lang, Peter Weiß, Benny Knoll, Dominik Hasselbacher.** Liegend von links die beiden Torhüter: **Thomas Döhring und Sven Kern.**

TURNIERABSCHLUSSTABELLE:		
	Punkte	Tore
1. SG Moosburg	10 : 0	72 : 35
2. MBB SG Manching I	8 : 2	79 : 32
3. TSV Mainburg	6 : 4	59 : 37
4. MBB SG Manching II	4 : 6	45 : 50
5. HG Ingolstadt	2 : 8	23 : 68
6. TSV Gaimersheim	0 : 10	18 : 73

gen die HG Ingolstadt (11:5) und den TSV Gaimersheim (13:3) souverän gewonnen werden. Die Chronologie des Turnierplans wollte es so, dass es im letzten Spiel zur Partie MBB I gegen MBB II kam. Geleitet vom sicheren Schiedsrichter Andi Schmidt ging die "Zweite" völlig überraschend mit 2 : 1 in Führung. Danach machte sich aber der Kräfteverschleiß bei den jüngeren Spielern bemerkbar. Mit gekonnten Spielzügen zeigten die Spieler von MBB I unter Trainer Torsten Weiß ihr ganzes Können und gewannen letztendlich verdient mit 16 : 6 dieses Prestigespiel. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten sich alle Mannschaften über Handbälle als Preise freuen. Damit endete ein langer und spannender Handballnachmittag in der Manchinger Lindenkreuzhalle. Die Handballabteilung der MBB SG Manching bedankt sich bei allen Helfern, die zum großen Erfolg dieses Turniers beigetragen haben.

*Mit sportlichem Gruß
Günter Plachta*

MBB SG MANCHING - KARATE

MBB Karateka Julia Kolbinger auch auf internationaler Ebene erfolgreich

Koblenz – Mit 862 Teilnehmern aus 18 Nationen und 128 Dojos ist der Krokoyama-Cup eines der größten Nachwuchsturniere in Europa.

Die Manchingerin Julia Kolbinger von der MBB SG Manching war vom Bayerischen Karate Bund nominiert, um sich mit der europäischen Konkurrenz zu messen und startete in der Kumite Disziplin - 53 kg in der Altersklasse bis 16 Jahre. Das außergewöhnlich große Starterfeld von 42 Kämpferinnen war bestückt mit Nationalkaderathleten aus den Niederlanden, der Slowakai, der Schweiz, Tschechien, Polen sowie aus Österreich und Deutschland.

Unbeeindruckt von der großen Konkurrenz überzeugte die Manchingerin mit ihrem sehr sauberen, kontrollierten Kampfstil, punktete mit explosiven Fausttechniken sowie blitzsauberen Fußtechniken, sodass sie nach fünf souverän gewonnenen Vorrundenkämpfen als Poolsieger ins Finale einzog.

Nur hier musste sie sich dann leider gegen ihre Bundeskaderkollegin, die Deutsche Meisterin Jana Bitsch aus Thüringen knapp geschlagen geben, und belegte somit einen hervorragenden 2. Platz, der angesichts des Stellenwertes dieses Turniers in Europa höchste Anerkennung verdient.

Foto und Text: Jürgen Kolbinger



SV MANCHING

Nordic Walking

Die Nordic Walking Gruppe des SV Manching wandert in den Sommermonate zwei Mal in der Woche.

Jeden Montag und Mittwoch ab 18.00 Uhr treffen sich derzeit 8 bis 10 Sportler, um sich 90 Minuten an der frischen Luft zu bewegen.

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Da unterschiedliche Touren gegangen werden, wird empfohlen, bei Gabi Schmidt, Tel 2487, den Treffpunkt zu erfragen.

Werbung die gut ankommt

E-Mail: manchingeranz.neumayr@tiscali.de

MBB SG MANCHING - VOLLEYBALL

Saisonabschluss der MBB Mixed-Volleyballer

Auf dem vierten Rang beendeten die Mixed-Volleyballer der MBB SG Manching die Punktspielrunde 2005/06

22.03.2006

Mit dem gesamten Team von 12 Spielern rückten die Manchinger am 22. März beim MTV Ingolstadt an. Das war auch nötig, galt es doch dem Zweitplatzierten einen Satz abzunehmen (das Hinspiel wurde 0:3 verloren). Doch schon das Einschmettern ließ die MBB-Hoffnung sinken und so begann die Mannschaft das Spiel sehr verhalten. Erst gegen Satzende stabilisierten sich Block und Angriff, doch der Satz ging mit 25:19 an den MTV. Die zurückgekehrte Sicherheit konnte mit in den 2. Satz genommen werden und die Angriffe des MTV blieben oft am Manchinger Block hängen. Dies stärkte das Selbstbewusstsein des gesamten Teams und mit einer konstanten Mannschaftsleistung, angefeuert von den Ergänzungsspielern am Feldrand, war der Satzgewinn nicht mehr aufzuhalten (25:18). Ob es ein Fehler in der Mannschaftsaufstellung durch Trainerin Ingrid Müller oder die Un-



Kapitän Christian Zielinski im Block mit Zuspielderin Gabriele Störkle im Hintergrund

Foto: Klaus Schauer

konzentriertheit der Mannschaft war: nach dem gewonnenen Satz ging der 3. Durchgang zum 2:1 Endstand wieder an den MTV Ingolstadt (25:16).

03.04.2006

Mit nur 6 Spielern mussten die MBB Volleyballer das letzte Punktrundenspiel gegen den TSV Reichertshofen bestreiten. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Alexander Tomaschov standen drei MBB-Frauen auf dem Feld, die den gegnerischen Männerangriffen kaum etwas entgegensetzen

konnten und so unterlag das Team fast ohne Gegenwehr mit 8:25; 14:25 und 19:25.

Endstand

1. TSV Reichertshausen
2. MTV Ingolstadt
3. TSV Reichertshofen
4. MBB SG Manching
5. DJK Ingolstadt
6. TSV Pförring

29.04.2006

Beim Abschlussturnier bei der DJK Ingolstadt agierte das MBB-Team dann weniger erfolgreich. Einer verschlafenen Auftaktniederlage gegen den FC Ehekirchen (16:20, 15:20), folgte durch eine hohe Eigenfehlerquote ein deutlicher Spielverlust gegen den TSV Reichertshofen (10:24, 15:22).

Gegen den TSV Etting gelang erst ein klarer Satzgewinn (22:13) dem jedoch ein noch deutlicherer Satzverlust (11:24) folgte. Dem starken Team auch Reichertshausen waren die Manchinger dann mit 13:19 und 14:17 ebenfalls unterlegen und erreichten nur das Platzierungsspiel um den letzten Rang. Dort konnte gegen den TSV Pförring zwar der 1. Satz 23:21 gewonnen werden; durch Verlust des 2. Satzes mit 18:22 blieb dem MBB-Team am Ende mit zwei Ballpunkten Unterschied doch nur die rote Laterne des Turnierletzten.

Ingrid Müller

VOLLEYBALLSPORT

Für Interessenten am Volleyballsport (Anfänger und Fortgeschrittene) bietet die MBB SG Manching im Erwachsenenbereich folgende Trainingsmöglichkeiten in der Mehrzweckhalle im Lindenkreuz an:

Montag 19:15 bis 21:30 Uhr:
Herren

Mittwoch 19:15 bis 21:30 Uhr:
Damen und Mixed

Freitag 18:30 bis 20:45 Uhr:
Damen und Herren

TERMINE

Radifest

Der Kleingartenverein Manching lädt am Sonntag, 11. Juni, ab 10.30 Uhr zum traditionellen Radifest mit Bier und Brotzeit auf dem Parkplatz der Kleingartenanlage in Niederstimm ein. Den musikalischen Rahmen steckt Max Kraus ab 14.30 Uhr auf der Hammondorgel ab. *Schmidtner*

Feuerwehrfest

Am Samstag, 17. Juni, findet ab 17 Uhr am Pichler Feuerwehrhaus das Feuerwehrfest mit Sensenmähwettbewerb statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Kinder können sich an einer Luftkissenburg austoben.

Fischerfest

Am 18. Juni 2006 hält der Sportfischereiverein Manching sein traditionelles Fischerfest am Pichler Weiher ab. Alle sind herzlich willkommen.

„Johannisfeuer Oberstimm“:

Am Samstag, den 24. Juni 2006, feiern wir um 19.00 Uhr auf dem Barthelmarktgelände eine Heilige Messe (bei schlechtem Wetter in der Kirche). Dann wird das Johannisfeuer entzündet und gesegnet. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung sorgt der Pfarrgemeinderat.



Bei der letzten Ausgabe hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Auf dem Foto sind abgebildet – stehend von links Vorstand Max Kraus, Richard Zauner, Herbert Berger, Dan Drexler, Michael Zauner; kniend Manfred Ache, Rainer Dietz und Sportwart Manuel Berger. Die Redaktion bittet den Fehler zu entschuldigen.

MBB SG MANCHING - FUSSBALL

MBB-Fußballer feiern Meisterschaft der C-Klasse Süd

Nach einem 15:0-Kantersieg gegen den FC Rockolding II im letzten Saisonspiel feierten die Fußballer der MBB SG Manching am 28. Mai 2006 auf dem Sportgelände in Pichl erstmals in der 43-jährigen Geschichte der Fußballabteilung den Gewinn einer Meisterschaft.

Mit dem Titelgewinn, der nach Spielende mit der obligatorischen Sekt- und Weißbierdusche begossen wurde, realisierten sich die MBB-Spieler auch den Direktaufstieg in die B-Klasse zur kommenden Punktrunde 2006/07. Mit einer großen Siegesfeier bedankten sich die Spieler und Verantwortlichen der Abteilungsleitung der MBB-Fußballer bei ihren zum Saisonabschluss zahlreich erschienenen Fans und Sponsoren (Time Service, Autohaus Lang, Spedition Siebein und Autohaus Zimmermann) sowie dem AH Pausenverkaufsteam für die Unterstützung in der vergangenen Saison.

Im Rahmen der Meisterfeier fand auch die Ehrung der Sportler und Funktionäre der Abteilung Fußball statt. Geehrt wurden Torschützenkönig Santalucia Guiseppa mit 31 Toren in der Saison 2005/06, Spieler Helmuth Gorgs der seinen Abschied als



Mannschaftsfoto der MBB Meistermannschaft 2005/06

aktiver Spieler der 1. Mannschaft gab, Abteilungsleiter Jürgen Lettenbauer und sein Stellvertreter Michael Lettenbauer für ihre hervorragende Arbeit in der Abteilung, Trainer Max Mender für seine erfolgreiche Tätigkeit mit dem Titelgewinn, Platzwart und Betreuer Erwin Schachner für seine zuverlässige Saisonarbeit sowie Kassier Manfred Mayer der finanziell immer etwas möglich machte.

Die MBB Fußballabteilung hofft nun auf eine weitere Aufstiegsfeier in der Saison 2005/06 der B-Jugend die momentan den 1. Platz mit 5 Punkten Vorsprung belegt.



Siegestrunkene Meister nach dem Schlusspfiff

Fotos: M. Lettenbauer



Geehrte Mitglieder der Fußballabteilung der Saison 2005/06

MBB SG MANCHING - TANZSPORT

Tanzsport als neues Angebot der MBB SG Manching

Mit der Neugründung einer Tanzsportabteilung will die MBB SG Manching ihr sportliches Angebot weiter ausdehnen.

Alle Tanzsportbegeisterten und Interessenten des Latein- und Standardtanzens werden gebeten zur vorgesehenen Gründungsversammlung der neuen Abteilung am **Mittwoch, den 28. Juni 2006 um 19:30 Uhr im MBB-Vereinsheim im Feuerwehrhaus in Pichl** zu erscheinen. Bei ausreichend Interesse kann über die mögliche Gründung einer neuen Abteilung für Tanzsport innerhalb

der MBB SG Manching sowie deren Zielsetzung für das Tanzen auf Breitensportebene oder den Turniertanzsport (Kinder, Jugend, Erwachsene) diskutiert werden. Als allwöchentliche Trainingsmöglichkeiten sollen Standard- und Lateintänze angeboten werden; dafür steht der Ingolstädter Thomas Reichart als ausgebildeter Tanztrainer mit B-Lizenz zur Verfügung. Im Aufbau der Abteilung ist bei entsprechendem Interesse auch die Entwicklung einer Kinder- und Jugendgruppe (Hip-Hop; Showtanz) möglich.

*Alois Rieder
Pressewart MBB SG Manching*

KLEINFELDTURNIER FÜR AH-FUSSBALLER

Nach dem Saisonabschluss beabsichtigt die Abteilung Fußball der MBB SG Manching am Samstag den 22. Juli auf dem Sportgelände in Pichl ein Kleinfeldturnier für AH-Fußballer auszurichten. Das Teilnehmerfeld besteht aus sieben Mannschaften, wobei aus dem Daimler Chrysler Konzern auch das Team aus Sindelfingen angetreten wird. Bei gleichzeitig stattfindendem Zeltbetrieb werden ab 10:30 Uhr die Begegnungen zur Ermittlung des Turniersiegers austragen:

- SV Manching
- MBB SG Manching I
- ESV Ingolstadt Handball
- SV Oberstimm I
- SG Stern Sindelfingen
- TV 1861 Ingolstadt
- SpVgg Steinkirchen

*Jürgen Lettenbauer /
Jürgen Kesselring*

JUGENDSPIELE DER B-JUGEND IM JUNI

Datum	Uhrzeit	Begegnung
20.06.06	19.15 Uhr	MBB gegen FC Geisenfeld
23.06.06	18.30 Uhr	FC Wackerstein gegen MBB
27.06.06	19.15 Uhr	MBB gegen TSV Lichtenau

D-JUGEND KLEINFELD

Datum	Uhrzeit	Begegnung
20.06.06	18.00 Uhr	MBB gegen STV Scheyern
24.06.06	10.00 Uhr	TSV Wolnzach gegen MBB
27.06.06	18.00 Uhr	MBB gegen VfR Neuburg/Do.

SV MANCHING

Freude über den 3. Platz der Ersten – Reserve hat Entscheidungsspiel um den Aufstieg



Erfolgreich beendeten die Fußballmannschaften des SV Manching die Saison 2005/2006. Während die Erste in der Kreisklasse den 3. Rang belegte, kämpft die Reserve noch in einem Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die B-Klasse. Das Foto zeigt die erfolgreichen Teams mit Betreuern und Funktionären.

Nach Abschluss der Saison belegt die erste Mannschaft des SV Manching den hervorragenden dritten Platz.

Nach dem schwachen Start in die Saison konnte mit dieser tollen Platzierung keiner rechnen. Der Aufstieg wurde zwar knapp verpasst, aber dennoch überwiegt bei den Verantwortlichen die Freude, da das junge Team um Spielertrainer Manfred Friedl entwicklungs-fähig ist. So soll denn in der nächsten Saison ein erneuter Versuch gestartet werden, in

die Kreisliga aufzusteigen. In den Spielen im letzten Monat konnten die Grün-Weißen zunächst durchwegs Siege feiern. Beim SV Haunwöhr gab es nach Toren von Paul Schweiger und Stefan Bergmaier einen 2:0- Sieg. Der TSV Lichtenau trat mit einer 1:3- Niederlage im Gepäck die Heimreise an (Torschützen für den SV: Christoph Schweiger, Paul Schweiger und Christian Schmidt). Mit dem selben Ergebnis wurde auch beim VfB Pörnbach nach Toren von Paul Schweiger, Christoph Schwei-

ger und Alessandro D'Angelo gepunktet. Nach dem dritten 3:1- Sieg in Folge, nun gegen den TSV Wolnzach, blieb die Friedl-Elf als einziges Team der Kreisklasse Süd auf eigenem Gelände ungeschlagen! Torschützen waren Johannes Baumgärtner (2) und Stefan Bergmaier. Im letzten Spiel beim TSV Hohenwart gab es eine 0:1- Niederlage und somit wurde das Entscheidungsspiel um den Relegationsplatz gegen den FC Rockolding verpasst.

Ein Kopf- an- Kopf- Rennen

die Reserve einen Spieltag vor Schluss punktgleich mit dem VfR auf dem zweiten Tabellenplatz und somit auf einem Aufstiegsplatz. Ein Sieg beim SV Hundszell war also erforderlich, um ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg zu erzwingen. Das Team von Spielertrainer Fritz Hilpert löste diese Aufgabe und gewann mit 2:1- Toren. Zweifacher Torschütze war Fritz Hilpert. Da auch der VfR sein letztes Spiel gegen den TV Vohburg 2 gewann, kommt es zum Entscheidungsspiel um Platz 2.



Die männliche E-Jugend der Handballabteilung der MBB SG Manching freut sich über neue Trainingsanzüge, gesponsert von der Schreinerei Ludwig Mayr. Vielen Dank an den Inhaber, Herrn Andreas Mayr (hinten links).

Die Mannschaft um Trainer Werner Hasselbacher hat in dieser Saison sehr gute Leistungen gezeigt und hat sich an den Spieltagen gegen die Mannschaften vom TSV Neufahrn, TSV Schleißheim, TSV 65 Dachau und dem SC Eching meist erfolgreich durchsetzen können.

KÜCHEN TREND
BAUERNFEIND DER KÜCHENFREUND

85077 Manching, Ingolstädter Strasse 26, Tel. 0 84 59/32 46 86

Wetten, dass???

Sie Ihre Küche bei uns günstiger bekommen!

Küppersbusch Einbaugeräte nur im Küchenfachhandel erhältlich.

Fragen Sie auch nach Wohnmöbel noch mehr unter www.in-kuechen.de

lieferte sich die Reserve des SV mit der Ersten vom Lokalrivalen MBB Manching, der Reserve des VfR Neuburg und der Zweiten des TSV Mailing um die beiden Aufstiegsplätze. Mit drei Unentschieden (2:2 gegen MBB, 1:1 gegen den VfR und dem TSV Mailing) stand

Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aber schon jetzt kann dem Team zu der tollen Leistung gratuliert werden. Sicherlich ein Verdienst von Spielertrainer und Goalgetter Fritz Hilpert, der eine tolle Arbeit abgeliefert hat!

SV MANCHING

**E1- Junioren bei Danone- Cup erfolgreich:
Dritter Platz unter 18 Teilnehmer**

Einen weiteren Erfolg landeten die E1- Junioren beim Danone- Cup, der im Stadion des FC Ingolstadt ausgetragen. Unter den 18 teilnehmenden Mannschaften belegten die Bauer- Schützlinge den hervorragenden dritten Platz, obwohl die meisten Mannschaften überwiegend mit Spielern angetreten waren, die ein Jahr älter sind als die Manchinger Buben.



Einen weiteren Erfolg landeten die E1- Junioren des SV mit dem dritten Platz beim Danone-Cup. Unser Bild zeigt die erfolgreiche Elf mit Trainer Josef Bauer.

Das Teilnehmerfeld setzte sich zusammen aus Mannschaften aus den drei Bezirken Oberbayern, Niederbayern und Mittelfranken. Im ersten Spiel trafen die Grün-Weißen auf den TSV Altmannstein. Hier ließen die Jungs nichts anbrennen und siegten überlegen mit 3:0 Toren (Torschützen: Fabian Mathes, Jonas Liebich und Patrick Meier). Im zweiten Spiel war der Gegner der TSV Altmannstein. Trotz Feldüberlegenheit gab es nur ein torloses Remis. Im letzten Gruppenspiel trafen die Grün-Weißen auf den TSV Attenhofen. Die Niederbayern erwiesen sich als ebenbürtiger Gegner, doch die SV-ler waren an diesem Tag einfach einen Tick stärker und durch ein Tor von Patrick Maier siegten sie mit 1:0 Toren und erreichten Gruppenerster das Viertelfinale. Dort war der TSV Gilching der Gegner. Nach einer schönen Kombination mit abschließendem Doppelpass zwischen

Tobias Lang und Marco Streckler erzielte Tobias Lang das 1:0. Danach drängten die Münchener Vorstädter auf den Ausgleich, doch die Abwehr um den souveränen Libero Korbi-

nian Lögl war stets im Bilde und kurz vor Schluß rettete Tor-

wart Thomas Obermeier mit einer Glanzparade den Sieg und den Einzug ins Halbfinale. Hier hieß der Gegner TSV Ebersberg, dessen Kader nur aus älteren Spielern bestand. Der SV spielte zwar gut mit, doch nach einem Konter überließ der schnelle Mittelstürmer der Ebersberger die zu weit aufgerückte Manchinger Abwehr und erzielte mit einem platziernten Schuss die 1:0 Führung. Die Manchinger spielten unverdrossen weiter, doch der überragende Ebersberger Mittelstürmer konnte nicht ausgeschaltet werden und erhöhte nach einer gelungen Kombination auf 2:0. Danach ergaben sich die Bauer-Schützlinge ihrem Schicksal und mussten kurz vor Schluss noch das 0:3 hinnehmen. Somit blieb noch das Elfmeterschießen um Platz 3 gegen den TSV Großhadern. Während Korbinian Lögl, Tobias Lang und Thomas Frank ihre Strafstöße verwandelten, konnte Thomas Obermeier einen Elfer der Großhaderner halten. Damit war der dritte Platz erreicht. Sieger wurde der TSV Weißenburg, der den TSV Ebersberg im Siebenmeterschießen mit 7:6 bezwang.

Auch dieses Turnier hat gezeigt, dass der SV eine hervorragende Jugendarbeit betreibt!

JUGENDSPIELE IM JUNI:

„Endspurt“ bei den SV- Junioren. Nach den Pfingstferien stehen die Entscheidungen im Jugendfußball an. Die B- Junioren können dabei den Aufstieg in die Kreisliga perfekt machen. Anbei die Heimbegegnungen des Grün-Weißen Nachwuchses im Juni:

Tag	Datum	Uhrzeit	Begegnung
Dienstag	20.06.06	19:15	B gegen TSV Paunzhausen
Mittwoch	21.06.06	18:00	C gegen FC Geisenfeld
Freitag	23.06.06	17:00	E1 gegen SV Zuchering
Freitag	23.06.06	18:00	D1 gegen TSV Gaimersheim
Samstag	24.06.06	11:00	E2 gegen SV Zuchering
Samstag	24.06.06	11:00	E2 gegen SV Zuchering
Samstag	24.06.06	15:00	A gegen JFG Paartal
Mittwoch	28.06.06	18:00	C gegen Türk.- SV Ingolstadt

Im Obergeschoss der Seniorenanlage Manching ist ab sofort eine Wohnung zu vermieten:

Eingangsbereich, Bad mit Dusche, Waschbecken, WC, Stellmöglichkeit für eine Waschmaschine, kleine Küche (Einbauküche kann übernommen werden), großer Wohnraum mit Balkon, Schlafzimmer, kleines Kellerabteil, bei Bedarf kann ein Stellplatz in der Tiefgarage gemietet werden

Gesamtwohnfläche: 55,45 qm

Monatliche Miete: 521 €

Beinhaltet Betriebskostenvorauszahlung, Heizungskostenvorauszahlung, Bereitstellungskosten für Notrufanlage
Kautions: 3 Grundmieten ca. 300 €
Für diese Wohnung ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich.

**Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Seniorenanlage,
Schulstr. 21, Tel. 08459/3321-0
Ansprechpartner: Fr. Reining oder Fr. Hölzl**

Neu DHH Manching in Planung

- anspruchsvolle Architektur mit großzügigem Grundriss
- sonnige, bevorzugte Wohnlage nahe Ortszentrum
- Ihre individuellen Wünsche werden noch berücksichtigt
- Baubeginn voraussichtlich im Mai 2006



115 qm Wfl. + 29qm ausbaufähiges DG, ca. 290qm Grund, Garage u. PKW-Stellplatz, schlüsselfertiger Festpreis € 263 000,-

Keine zusätzliche Käuferprovision, da direkt vom Bauträger!

Immobilien Obermeier alles i.O.
85077 Manching, Haydnstr. 8, Tel. (0 84 59) 74 11, Fax 3 02 75

OYAMA KARATE SV OBERSTIMM

Landkreis ehrt Oberstimmer Sportler

Sportlerehrung 2005
 Am 28.04.2006 wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler aus dem Landkreis in Pfaffenhofen geehrt. In ihren Begrüßungsreden wiesen Richard Schnell Vors. der Landkreis-Sportkommission und der Landrat Rudi Engelhard auf die besondern Leistungen der Sportler für die Vereine und den hohen Stellenwert für den Landkreis Pfaffenhofen hin und dankten auch den Trainern und den Funktionären in den Vereinen für ihre vorbildliche Arbeit.



Für den SV Oberstimm nahmen Sportlerinnen und Sportler von der Karateabteilung Oyama Karate sowie Trainer Dietmar Danisch, Abteilungsleiter Walter Stippel, der Ehrungsbeauftragte des SV Oberstimm Armin Schneider und einige Eltern an dieser Veranstaltung teil.

Für ihre herausragenden Leistungen anlässlich der Deutschen Kyokushin Vollkontakt Karate Meisterschaft 2005 in Freiburg wurden folgende Karatekas mit einer Urkunde und einer Plakette ausgezeichnet.

5. Platz Deutsche Meisterschaft: Magdalena Merbald

4. Platz Deutsche Meisterschaft: Christoph Bauer, Franziska Friedrich, Lena Hofmann, Vitalis Raidt, Andreas Raidt

3. Platz Deutsche Meisterschaft: Nicole Konhäuser, Andreas Lottes

Bei einem gemeinsamen Abendessen und anschließenden Gruppenfoto war man sich einig, daß der SV Oberstimm und die Oberstimmer Bürger stolz sein können auf diese jungen Sportler. Erfolg spornt an, so hoffen Trainer und Abteilungsleiter, daß das Jahr 2006 ebenso erfolgreich verlaufen wird wie das Jahr 2005. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler.



Interessenten können ja im Training an der Turnhalle am Barthelmarktgelände vorbeischauen oder im Internet unter www.oyama-karate-bayern.de zahlreiche Infos bekommen.

Weisheiten & Sprichwörter
Hoffnung ist wie Zucker im Tee, auch wenn sie klein ist, versüßt sie alles.
 Chinesische Weisheit

Domo arigato gozeimas auch an die Eltern die konstruktiv in der Karateabteilung Oyama Karate in Oberstimm mitarbeiten.

SV Oberstimm Karate

Kampfsport pur trainieren in einer großen Karatefamilie zu fairen Vereinsbeiträgen.

Jugendliche bis 14 Jahre	2,00 €
von 14 – 18 Jahren	2,50 €
Erwachsene	4,50 €
Familienbeitrag	9,00 €
Rentner ab 65 Jahren	2,00 €

Trainingsbeginn jederzeit möglich.

Kinder	
Montag	15.30 – 17.00 Uhr
Freitag	16.00 – 17.30 Uhr
Erwachsene und Jugendliche	
Dienstag	18.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag	18.30 – 21.30 Uhr

Infos: www.oyama-karate-bayern.de



Abgeschafft: Gesetzliche Rente bei Berufsunfähigkeit

– Schließen Sie jetzt Ihre Versorgungslücke mit der Premium BUZ (Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung)

Josef Seebauer

Versicherungsfachmann
 Telefon 08459/330430 · Telefax 08459/330431
 E-Mail: Seebauer@hukvm.de Internet: www.HUK.de/vm/Seebauer
 Schlüsselstraße 3 · 85077 Manching



HUK-COBURG
 Da bin ich mir sicher

Die Freiwillige Feuerwehr Niederstimm

lädt herzlich ein
zum



Feuerwehrrfest

mit Bar am Samstag, mit Luftkissen

29. Juli 2006

beim Feuerwehrhaus Niederstimm
ab 17 Uhr

Bei schlechtem Wetter im Feuerwehrhaus

Die Vorstandschaft

Online-Mediensuche der Marktbücherei



- Durchsuchen des ganzen Medienbestands von zu Hause
 - Buch verliehen oder vorhanden? Sie sehen es sofort
 - Benachrichtigung per Mail wenn wieder verfügbar
 - Abfrage des Leserkontos
 - Antrag auf Online-Verlängerung und -Vorbereitung
 - Mailingliste der Neuerwerbungen
 - Top 20 aller Ausleihen
- uvm.

www.marktbuecherei-manching.de

SCHÜTZENVEREIN RÖMERSCHANZ MAN- CHING E.V.

Ehrensützenmeister Otto Aschenbrenner feiert 50 Jahre Mitgliedschaft

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Otto Aschenbrenner, Ehrensützenmeister vom Schützenverein Römerschanz Manching e.V. für seine 50 jährige Mitgliedschaft geehrt.

Er leitete 33 Jahre als 1. Schützenmeister die Geschicke des Vereins. Unter seiner Führung erhöhte sich die Mitgliederzahl enorm. Viele dieser älteren Mitglieder kamen um mit ihm zu feiern.



Michael Leitner (1. Schützenmeister) und Klaus Wilhelm (2. Schützenmeister) überreichten die Ehrenurkunde.



Auf der Gewerbemesse konnte Jakob Köpf den Gewinnern des Preisrätsels anlässlich der KepkaArt Sonderausstellung bei der Schreinerei Köpf gratulieren.

1. Preis: 1 Gutschein von Mode Märkl für Armin Schieke
 2. Preis: 1 deftige Brotzeit von der Metzgerei Huber für Frau Hierlwimmer
 3. Preis: 1 Gutschein vom Eiscafe Venezia für Alexandra Berger
- Auch am Verkaufsoffenen Sonntag (04.06.06) ist der Ausstellungsraum der Schreinerei Köpf von 13 bis 17 Uhr geöffnet.



Aral Heizöl • Aral Kraftstoffe

BRENNSTOFFE
finkenzeller

Heizöl Diesel Schmierstoffe
Ingolstädter Straße 33
85077 Manching

geprüfter Aral Fachbetrieb

Tel.: 0 84 59 / 10 59
Fax.: 0 84 59 / 32 63 88

AOK BAYERN - DIE GESUNDHEITSKASSE/DIREKTION INGOLSTADT

Darmspiegelung ist zuverlässige Methode zur Früherkennung

Darmkrebs entwickelt sich oft über mehrere Jahre. Das Tückische: Viele Patienten merken zunächst nichts von ihrer Krankheit. Alarmzeichen wie Blut im Stuhl werden häufig erst dann ernst genommen, wenn ein bösartiges Krebsgeschwür bereits im Darm gewachsen ist. Je früher die Diagnose gestellt wird, desto größer sind die Heilungschancen.

Versicherte sollten deshalb unbedingt zu den ärztlichen Vorsorgeuntersuchungen gehen, so Dieter Götz, Privatkunden-Bereichsleiter von der AOK in Ingolstadt. Die AOK übernimmt die Kosten dafür. Für Vorsorgeuntersuchungen muss keine Praxisgebühr bezahlt werden.

Vorsorgeuntersuchungen ab 50

Ab dem Alter von 50 Jahren können Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung

ärztliche Vorsorgeuntersuchungen zur Früherkennung von Darmkrebs in Anspruch nehmen. Dabei wird nach einer Beratung durch den Arzt der Enddarm (Rektum) untersucht. Außerdem wird jährlich ein

Frühstadien und Vorläufer von Dickdarmkrebs wie Polypen und Adenome frühzeitig und zuverlässig erkannt und oft schon während der Untersuchung entfernt werden.

Wenig Männer nutzen Früherkennung

Eine aktuelle Auswertung der Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung zeigt, dass im Jahr 2004 bei 35 Prozent der Männer und 24 Prozent der Frauen, die eine Darmspiegelung zur Früherkennung in Anspruch nahmen, Polypen und Adenome entdeckt und zum großen Teil entfernt wurden. Bösartige Krebsgeschwüre, so genannte Karzinome, wurden bei 0,6 Prozent der untersuchten Versicherten diagnostiziert. Bei der Früherkennungsuntersuchung befand sich die Erkrankung bei den meisten Patienten noch in einem frühen Stadium und konnte gut behandelt werden. Dennoch nehmen zurzeit pro Jahr lediglich rund fünf Prozent der Versicherten ab 55 Jahren eine Darmspiegelung in Anspruch. Frauen nutzen diese Möglichkeit der Früherkennung dabei häufiger als Männer.



Schnelltest auf verborgenes Blut im Stuhl empfohlen. Ab dem Alter von 55 Jahren haben die Versicherten die Wahl: Sie können entweder zwei Spiegelungen des Dickdarms (Koloskopien) im Abstand von zehn Jahren wahrnehmen oder alle zwei Jahre den Stuhl auf verborgenes Blut untersuchen lassen. Bei der Koloskopie können

Zweithäufigste Krebserkrankung

Dickdarmkrebs ist die Krebserkrankung, die bei Männern und Frauen in Deutschland am zweithäufigsten vorkommt. Pro Jahr erkranken mehr als 50.000 Menschen an dieser Krebsart, etwa 30.000 von ihnen sterben daran. Das Risiko für Darmkrebs steigt mit zunehmendem Alter.

RARITÄTEN

Aus dem großen Bilderfundus von Max Schmidner entstanden diese beiden herrlichen Bildbände.

Sie zeigen Manching und seine Gemeindeteile, wie es früher einmal war – nicht immer die „gute, alte Zeit“. Die Bildbände sind Raritäten, da sie bereits 1986 bzw. 1988 aufgelegt wurden. Es gibt vor allem nur noch wenige davon. Käuflich zu erwerben sind sie in der Raiffeisenbank Manching und beim Manchinger Autohaus Lang.



Ein Buch kostet 13 EUR.

Manching hat viel zu bieten!

Auto-Führerschein mit 17 jetzt bei uns

Führerschein? Kein Problem!!!
Schau einfach bei Mike rein!!

MIKE'S FAHRSCHULE

Ringstraße 12
85077 Manching
Tel./Fax: 08459-1579

Im Chai 5
85119 Ernsgaden
Tel. 08452-734888

Handy 0171-4401317
www.mikes-fahrschule.com

Aufbaukurse
Punkteabbau
Probezeitverkürzung
Behindertenausbildung

ANSPRECHPARTNER FÜR REDAKTION UND ANZEIGEN



Birgid Neumayr

Telefax:
08459/331037
Telefon
08459/327214 (tagsüber)
08459/2871 (abends)
Email: manchingeranz.
neumayr@tiscali.de



Max Schmidner

Telefax:
08459/325634
Telefon
08459/6440

IMPRESSUM

Herausgeber: Gewerbeverband Manching e.V.
und Marktgemeinde Manching

Redaktion: Birgid Neumayr, Max Schmidner
Anzeigen: Birgid Neumayr
manchingeranz.neumayr@tiscali.de
Satz/Layout: Grafisches Atelier
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-2 47
Druck/Verteilung: iz-REGIONAL
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-6 40
An alle erreichbaren Haushalte in der Marktgemeinde Manching

**Wir lieben Ihren
Volkswagen.
Seien Sie gut
zu ihm.**

Jahres-Inspektion inklusive
LongLife Mobilitätsgarantie!
Für alle Volkswagen Pkw Bj. 2001 und älter
ohne Wartungsintervallverlängerung.

Ohne Zusatzarbeiten, plus Material.

€ 75,-

Für alle T4 mit Pkw-Zulassung Bj. 2001 und
älter. Ohne Zusatzarbeiten, plus Material.

€ 80,-




Manchinger Autohaus
Lang GmbH & Co. KG
Ingolstädter Straße 53
85077 Manching
Tel. 0 84 59-3 27 20
www.manchinger-autohaus.de

 **WM 2006**

Hallo Fußballfreunde!

Alle WM-Spiele werden bei uns auf Großbildleinwand
in gemütlicher Atmosphäre ausgestrahlt.
Großen Maßstäben kosten an diesen Tagen 4,99 €.
Jedes zehnte Bier ist frei (Bierpass).

Ingolstädterstr. 49 - 85077 Manching - Tel.: 08459 / 33 15 78
Öffnungszeiten: So. - Do. 10.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Fr. - Sa. 10.00 Uhr bis 3.00 Uhr

SONNE PUR
SB-Sonnenstudios • OHNE ABO, OHNE VORANMELDUNG



**WIR GARANTIEREN IHNEN BESTMÖGLICHE BRÄUNUNG-
ERGEBNISSE UND ALLERNEUESTEN LEISTUNGSSTANDARD**

STUDIOS IN IHRER NÄHE: Geisenfeld • Vohburg • Manching, Ingolstädter Str.25

ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich von 8 - 22 Uhr • Info u. Beratung siehe Aushang • TEL.: 01 71 / 630 10 66


**FAHRRAD
BRENNER**

OTMAR BRENNER

Unsernherrner Str. 34
85053 INGOLSTADT
Telefon (0841) 6 28 91

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9-12 u. 13-18 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr



Ohne Förderung
steht manche Spitzenleistung
auf dem Spiel.

 **Sparkasse
Ingolstadt**

Wir sorgen dafür, dass in unserer Region vieles
möglich ist und manches besser läuft.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

DIN A3/A4
Farb-/Sw-Kopien

Folienschriften
für Schilder, Auswe.
Schaufrolen, T-Shirts, ...
Druck + Werbung + Stempel

**BÜROSERVICE
ROSSBACH**

Manching-Niederstraße
Ingolstädter Straße 128
Tel. 08459 20 83-33, Fax -35

BILDUNG

Lebendiger Unterricht über die Römer in der Realschule

14 Tage vor der Eröffnung des Kelten- Römer-Museums in Manching stimmte Johannes Breyer in römischer Legionärsausrüstung die Manchinger Realschüler auf das bevorstehende Ereignis ein.

Einen weiten geschichtlichen Bogen von der römischen Archäologie über Ausgrabungsfunde und deren Zusammenhang, über das Leben und Wirken der römischen Legionen bis hin zur Ausdehnung des Römischen Reiches unter Kaiser Augustus verdeutlichte er anschaulich. Auch erfuhren die Schüler etwas über die in Oberstimm, nahe dem Römerkastell gefundenen Militärpatrouillenboote, die nach der Restaurierung im Museum zu sehen sind. Doch faszinierender für die Realschüler war die mitge-



Das Leben eines römischen Legionärs stellte Johannes Breyer, Mitarbeiter des Museumspädagogischen Instituts in München, den Realschülern in Manching vor.

Schmidtner

brachte Kampfausrüstung. So schwer hatten sie sich das Kettenhemd, das eine Schülerin anziehen durfte, nicht vorgestellt. Bis zu 10 Kilogramm betrug allein das aus feinen bis zu

30000 Stahlringen zusammengeleitetes Schutzhemd, das den Legionär vor Hieb und Stichwaffen schützen sollte. Breyer erklärte, dass die Ausrüstung, samt Bewaffnung, die ein Sol-

dat vor 2000 Jahren durch die Lande schleppte, zwischen 40 und 50 Kilogramm betrug. Interessant war die Frage an die Schüler, als er erläuterte, dass jeder Legionär für drei Tage eine Verpflegung bei sich haben musste, was die wohl dabei hatten. Spontan sagte ein Mädchen: „Bestimmt Dosen.“ Dies verneinte Breyer, denn damals gab es keine Dosen. Sie mussten die Kämpfer in einem Lederbeutel Nichtverderbliches wie Dörrfleisch, Getreidekörner und Kräuter, die jahreszeitlich in der Natur vorkommen, mitgeführt werden. Etwas ungläubig nahmen die Schüler zur Kenntnis, dass die Soldaten mit den eigens für lange Märsche konstruierten Ledersandalen ohne Beschwerden über 1000 Kilometer zurücklegen konnten, erst dann musste das Schuhwerk ausgetauscht werden.

KOCHCLUB „GAUMENFREU(N)DE“ BEKOCHEN DIE 25JÄHRIGE GRÜNDUNGSFEIER DES NIEDERSTIMMER BURSCHENVEREINS

Erster Öffentlicher Auftritt der „Gaumenfreu(n)de“

„Gerade mal 20 Minuten haben wir gebraucht um knapp 300 Essen für die Gäste des Niederstimmer Burschenverein beim Gründungsfest zu verköstigen“ bemerkt Rudolf Baumgartner, Sprecher des Kochclubs Gaumenfreu(n)de. Nicht ganz ohne Stolz, wie man seinen Gesichtszügen entnehmen kann. Wert legte er aber darauf, das es eine Teamleistung gewesen ist. Dank und Respekt kam auch vom Veranstaltungsleiter Herrn Bernd Wagner, dem Vorstand des Burschenvereins Niederstimm.

Es ist aber schon erstaunlich, wie gestandene Männer und Frauen, die im richtigen Leben vom Unternehmer bis zum leitenden Angestellten der Großindustrie zu finden sind, sich in ihrer Freizeit dem Hobby Kochen widmen. Der Elan und der Eifer der an den Tag gelegt wurde, ist bemerkenswert. Allein die Mengen von 600 Knödeln, 300 Beilagensalaten, Fleisch und noch mehr hat die erfahrenen Hobbyköche aber doch in Erstaunen versetzt. „Ohne die fachliche Führung durch den Initiator und Leiter des Kochclubs Herrn Vockrodt wäre es aber doch nicht gegangen.“ gibt Herr Baumgartner zu.

Die Gaumenfreu(n)de bestehen aus 12 kochinteressierte Hobbyköche/innen die sich im November 2005 nach 1 Jähriger Beratungszeit zusammengeschlossen haben. Im Vorfeld hatten sie mehrere Kochkurse zu verschiedenen Themen bei Herrn Vockrodt im Gasthaus Kumpf belegt. Das Ziel des Clubs ist das regelmäßige gemeinsames Kochen unter Anleitung von Herrn Claus Vockrodt. Nach der Theorie und der Praxis des Kochens kommt natürlich auch das Verkosten mit den eingeladenen Ehepartnern und Freunden und der gemütliche Teil im Anschluß. Kulinarische Fahrten und auch Benefizkochen für Bedürftige gehören zum Jahresprogramm. In der Planung ist eine Veranstaltung am 11.11.2006 wo ein Mottoabend mit Themenbuffet und Rahmenprogramm geplant sind. Wie Herr Baumgartner uns bestätigt sind auch neue Mitglieder („Auch die, die noch das Wasser anbrennen lassen“) gerne willkommen. „Spaß und

Freude am kochen und am essen sollten Sie haben, dann käme der Rest von ganz alleine.“ Wer Interesse hat kann sich gerne bei uns melden unter der Tel: 0 84 59/32 42 57 bei Herrn Vockrodt.

Nächstes Treffen: Samstag 17 Juni, 10.00 Uhr Gasthaus Kumpf, Ortsstraße 31, Niederstimm



Auch zu anderen Gelegenheiten kocht Herr Vockrodt mit „Kollegen“. In diesem Fall mit seinem Vorbild Herrn Schubeck zur Eröffnung in der Birkenheide. Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit gab es eine handsignierte Ausgabe seines neuen Buches.



Gaumenfreu(n)de bei der Essensausgabe



„Fachgespräche“ unter Kollegen